18. JAHRGANG | NR. 11/2026 | WOCHE 48 BRITZ, DEN 27. NOVEMBER 2026

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Britz
für das Haushaltsjahr 2027 2

Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee
für das Haushaltsjahr 2027 3

Hinweis zum Jahresabschluss 2024 des Amtes
Britz-Chorin-Oderberg 4

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
vom 5. November 2026 4

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz
vom 26. Oktober 2026 5

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin
vom 24. September 2026 5

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow
vom 15. Oktober 2026 6

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe
vom 3. November 2026 6

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg
vom 14. Oktober 2026 6

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee
vom 14. September 2026 7

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden
von Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteiles Serwest
der Gemeinde Chorin 7

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung
über einen Grenztermin - Flurstück 170 der Flur 5
in der Gemarkung Niederfinow 8

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung
über einen Grenztermin - Flurstück 170 der Flur 5
in der Gemarkung Niederfinow 8

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der
Jagdgenossenschaft Hohenfinow am 10. Dezember 2026 9

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung
über einen Grenztermin – Flurstück 170 der Flur 5
in der Gemarkung Niederfinow 9

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2027

Gemäß § 69 i. V. m. § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26. Oktober 2026 und Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde vom 09. November 2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wird wie folgt festgesetzt:

Festsetzung	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Erträge	5.571.092,00
Aufwendungen	5.831.377,00
davon:	
ordentliche Erträge	5.571.092,00
ordentliche Aufwendungen	5.831.377,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Gesamtergebnis	**-260.285,00**
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen	6.875.447,00
Auszahlungen	8.636.216,00
davon:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.326.381,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.404.778,00
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	949.066,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.224.303,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	600.000,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.135,00
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	**-1.760.769,00**

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

Umlageart	Festsetzung v. H.
1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	240
2. Grundsteuer B (Grundstücke)	360
3. Grundsteuer C	1.800
4. Gewerbesteuer	321

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 5

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 600.000 EUR festgesetzt.

§ 6

1. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
   a) der Erhöhung des geplanten Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr um 100.000 EUR auf 360.285 EUR
   und
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird für die einzelnen Budgets auf 5.000 EUR festgesetzt.
5. Die Wertgrenze für die Sofortabschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird auf 800 EUR ohne Umsatzsteuer festgesetzt.

Britz, den 10. November 2026

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2027

Jeder kann gemäß § 69 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2027 nehmen.

Britz, den 10. November 2026

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2027

Gemäß § 69 i. V. m. § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09. November 2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wird wie folgt festgesetzt:

Festsetzung	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Erträge	1.199.726,00
Aufwendungen	1.256.935,00
davon:	
ordentliche Erträge	1.199.726,00
ordentliche Aufwendungen	1.256.935,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Gesamtergebnis	**-57.209,00**
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen	1.169.432,00
Auszahlungen	1.436.466,00
davon:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.127.261,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.138.195,00
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	42.171,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	293.231,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.040,00
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	**-267.034,00**

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

Umlageart	**Festsetzung v. H.**
1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	240
2. Grundsteuer B (Grundstücke)	330
4. Gewerbesteuer	323

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 5

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 6

1. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
   a) der Erhöhung des geplanten Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr um 100.000 EUR auf 157.209 EUR
   und
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird für die einzelnen Budgets auf 5.000 EUR festgesetzt.
5. Die Wertgrenze für die Sofortabschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird auf 800 EUR ohne Umsatzsteuer festgesetzt.

Britz, den 10. November 2026

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2027

Jeder kann gemäß § 69 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2027 nehmen.

Britz, den 10. November 2026

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Hinweis zum Jahresabschluss 2024 des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Gemäß § 80 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2024 des Amtes Britz-Chorin-Oderberg und seine Anlagen nehmen kann.

Britz, den 6. November 2026

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 05.11.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2026-057
Jahresabschluss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024
Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 379.832,15 EUR und dem Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 11,00 EUR.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-2026-058
Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2024
Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf), den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2024 zu entlasten.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-2026-053
Beschaffung eines Transportanhängers für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung eines Transportanhängers, vorbehaltlich einer Zuwendung gemäß der BKS-RL, und beauftragt den Amtsdirektor mit der Ausschreibung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-2026-054
Beschaffung von Atemschutztechnik für die Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung von sieben Atemschutzgeräten sowie Umbauteilen entsprechend der Anlagen 1 und 2 zu AA-2026-054 und beauftragt den Amtsdirektor mit der Ausschreibung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-2026-060
Umsetzung des Beschaffungsverfahrens Gerätewagen-Logistik 1 (GW-L1)
Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Vergabe der Leistung zur Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik 1 mit Allradantrieb für die freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg an die Firma Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH, Unterm Weinberg 5, 06279 Farnstädt und beauftragt den Amtsdirektor mit der Umsetzung.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-2026-052
Beschaffung von Rollcontainern
Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung von Rollcontainern der Anlage 1 zu AA-2026-052, vorbehaltlich einer Zuwendung gemäß der BKS-RL sowie der Schließung der Deckungslücke für die Finanzierung des Gerätewagen-Logistik 1 und beauftragt den Amtsdirektor mit der Ausschreibung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26.10.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2026-085
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2027
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027.
Zur rechtzeitigen Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wird auf der Grundlage des § 76 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) der Rahmen der Kassenkredite auf 650.000 EUR festgesetzt.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: BR-2026-087
Verwendung des Sondervermögens für die Maßnahme „Errichtung eines multifunktionalen Ergänzungsbaus auf dem Schulcampus Britz"
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme „Errichtung eines mulifunktionalen Ergänzungsbaus auf dem Schulcampus der Max-Kienitz-Grundschule Britz" die ihr zufließenden Mittel aus dem Sondervermögen (Zukunfspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz - ZuPakBbgG) einzusetzen.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2026-076
Gewährung von Leitungsrechten – Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstücke 393 tlw., 717 tlw. und Flur 3, Flurstück 13/3 tlw.
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 24.09.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2026-039
3. Änderung der Richtlinie der Gemeinde Chorin zur Förderung der örtlichen Vereine (Vereinsförderrichtlinie)
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die 3. Änderung zur Richtlinie der Gemeinde Chorin zur Förderung der örtlichen Vereine (Vereinsförderrichtlinie) gemäß Anlage 2 zur BV CH-2026-039.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-2026-052
Erneuerung der Kellerfenster und Kellerlichtschächte am Dorfgemeinschaftshaus Serwest
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, die erforderliche Erneuerung von drei Kellerfenstern und vier Kellerlichtschächten des Dorfgemeinschaftshauses Serwest in Auftrag zu geben.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-2026-053
Grundsatzbeschluss – Nutzungskonzept Dorfgemeinschaftshaus Serwest
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt eine Nutzung des Dachgeschosses des Dorfgemeinschaftshaus Serwest mit folgender Priorität:
1. (Gesundheits-) Zentrum der gemeindlichen Daseinsvorsorge
2. Arztpraxis
3. Wohnraum und Arbeitsstätte für Menschen mit Beeinträchtigung
4. Ferienwohnung(en)
5. Keine Sanierung

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-2026-055
Ortsteil Golzow, Joachimsthaler Straße (L23, Abs. 350, km 4,06 – 4,25); 30 km/h im Kurvenbereich
Die Mitglieder der Gemeindevertretung Chorin beschließen die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Choriner Ortsteil Golzow auf der Landesstraße L23 für den Streckenabschnitt 350 km 4,06 – 4,25. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-2026-061
Leistungskatalog 2027 Baubetriebshof
Die Gemeinde Chorin beschließt den Leistungskatalog des Bauhofes für das Jahr 2027 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2027 zur Verfügung.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2026-057
Beteiligung der Gemeinde (Zustimmung §36a) Bauturbo
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Hohenfinow vom 15.10.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-2026-025
Leistungskatalog 2027 Bauhof
Die Gemeindevertretung Hohenfinow beschließt den Leistungskatalog des Bauhofes für das Jahr 2027 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2027 zur Verfügung.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-2026-026
Wahl des vierten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Guiscard Beckmann zum vierten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-2026-028
Aufstellung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) und Regelung des Kostenausgleichs
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt den automatisierten externen Defibrillator (AED) aus dem Projekt „Herzsicherer Landkreis" am Gebäude „Am Anger 4" in 16248 Hohenfinow (Billardclub Sportverein Hohenfinow e. V.) zu befestigen.
Die Stromversorgung wird durch den Billardclub Sportverein Hohenfinow e. V. bereitgestellt. Hierfür wird der Billardclub pauschal mit 100,00 EUR pro Jahr, zahlbar jeweils zum 01.12. entschädigt.
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 03.11.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-2026-036
Weiterführung der Jugendförderung ab dem Jahr 2027
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt:
1. Die Erfüllung der Aufgaben der Jugendförderung in der Gemeinde Liepe wird ab dem 01.01.2027 im Wege der Projektförderung an den Verein Dorfentwicklung Liepe e. V. übertragen.
2. Grundlage der Aufgabenerfüllung bildet die mit dem Landkreis Barnim einvernehmlich abgestimmte und genehmigte Umsetzungskonzeption.
3. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, alle erforderlichen rechtlichen und vertraglichen Vereinbarungen mit dem Verein Dorfentwicklung Liepe e.V. abzuschließen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-2026-025
Verkauf einer Flurstücksteilfläche aus dem Flurstück 306/0.0 und Ankauf von zwei Teilflächen aus dem Flurstück 304/0.0 alle der Flur 2 in der Gemarkung Liepe
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 14.10.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2026-050
Finanzielle Zuwendung für die Seniorengruppe der Stadt Oderberg
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt eine Zuwendung für die Seniorengruppe Oderberg in Höhe von 150,00 Euro.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-2026-051
Antrag des FSV Kickers Oderberg e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Sportlerballs 2026
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den FSV Kickers Oderberg e. V. für die Durchführung des Sportlerballs 2026 einen Zuschuss in Höhe von 900,00 Euro zu gewähren.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-2026-056
Stabilisierung und Weiterentwicklung des Binnenschiffahrtsmuseums Oderberg
Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt, den Amtsdirektor zu beauftragen, verschiedene alternative Formen der Trägerschaft des Binnenschifffahrtsmuseums Oderberg zu untersuchen, um dessen Stabilisierung und Weiterentwicklung sicherzustellen. Das Ergebnis ist bis zum 31.03.2027 zu erstellen und anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2026-054
Verkauf einer ca. 95 m² große Teilfläche aus dem Flurstück 534/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-2026-055
Verkauf einer ca. 9 m² großen Flurstücksteilfläche aus dem Flurstück 534/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 14.09.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2026-022
Benennung eines Vertreters der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee für den Tourismusverein Brandenburgische Seenplatte e. V.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee benennt folgenden Vertreter für den Tourismusverband Brandenburgische Seenplatte e. V. ab dem Jahr 2027 Herrn Johannes Bittcher.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2026-025
Sanierung Pavillon, Oderberger Straße 3a, 16248 Parsteinsee – OT Parstein
Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt:
1. grundsätzlich die Sanierung und Instandsetzung des Gebäudes durchzuführen und
2. unter dem Vorbehalt ausreichender Haushaltsmittel die Bauleistungen auszuschreiben und dem im Ergebnis der Ausschreibungen wirtschaftlichsten Bietern die Aufträge zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist über die erfolgten Auftragserteilungen zu informieren.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2026-028
Verschönerung des Dorfeingangs im Ortsteil Lüdersdorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Verschönerung des Dorfeingangs, vorbehaltlich der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Ortsteil Lüdersdorf, Parsteiner Straße (Nähe HSNR. 7 ggü.).
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2026-029
Leistungskatalog Baubetriebshof 2027
Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2027 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2027 zur Verfügung.
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2026-030
Vereinsförderung Gemeinde Parsteinsee 2027
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Alternative für Parstein und Frau Liane Reuter aus dem Haushalt 2027 entsprechend der Vereinsförderrichtlinie wie angegeben zu unterstützen:

Lfd. Nr.	Antragsteller	Zuwendungszweck	Bewilligte Zuwendung
1.	Alternative für Parstein	Frauentagsfeier OT Parstein	**600,00 €**
		Osterfestspiele OT Parstein	**250,00 €**
		Halloweenfest OT Parstein	**150,00 €**
2	Frau Liane Reuter	Frauentagsfeier OT Lüdersdorf	**600,00 €**
Gesamt			**1.600,00 €**

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2026-023
Verkauf eines Grundstückes – Gemarkung Parstein, Flur 2, Flurstück 409
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-2026-024
Gewährung eines Geh- und Fahrrechts für die Herstellung einer Grundstückszufahrt – Gemarkung Parstein, Flur 2, Flurstück 411
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden von Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteiles Serwest der Gemeinde Chorin

Der Wahlleiter des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß § 84 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 59 bis 61 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) bekannt:

1. Verlust der Sitze durch Verzicht

Die am 9. Juni 2024 als Einzelbewerberin in den Ortsbeirat Serwest gewählte

Frau Hildegard Marx

hat mit Schreiben vom 31. Oktober 2026, bei mir eingegangen am 11. November 2026, zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf ihren Sitz verzichtet. Der Verzicht ist mit seinem Eingang wirksam geworden. Gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 BbgKWahlG stelle ich fest, dass Frau Marx ihren Sitz im Ortsbeirat Serwest mit Eingang der Verzichtserklärung am 11. November 2026 verloren hat.

Die am 9. Juni 2024 als Einzelbewerberin in den Ortsbeirat Serwest gewählte

Frau Ellen Wiemer

hat mit Schreiben vom 12. Oktober 2026, bei mir eingegangen am 14. Oktober 2026, mit Ablauf des 30. November 2026 auf ihren Sitz verzichtet. Gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 BbgKWahlG stelle ich fest, dass Frau Wiemer ihren Sitz im Ortsbeirat Serwest mit Ablauf des 30. November 2026 verliert.

2. Keine Nachbesetzung der frei gewordenen Sitze

Die Wahl des Ortsbeirates Serwest wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Ersatzpersonen sind daher die nicht gewählten Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen (§ 60 Abs. 5 BbgKWahlG). Einzige Ersatzperson ist

Herr Uwe Mathias Swarowsky.

Er hat mit Erklärung vom 16. November 2026 die Annahme eines Sitzes im Ortsbeirat Serwest abgelehnt und scheidet damit gemäß § 61 Abs. 1 BbgKWahlG als Ersatzperson für die laufende Wahlperiode aus. Weitere Ersatzpersonen sind nicht vorhanden. Gemäß § 60 Abs. 3, 5 und 6 sowie § 61 Abs. 4 BbgKWahlG stelle ich fest, dass die frei gewordenen Sitze von Frau Marx und Frau Wiemer nicht nachbesetzt werden können und unbesetzt bleiben.

3. Hinweis auf die Folgen

Mit Ablauf des 30. November 2026 sind damit zwei der drei Sitze im Ortsbeirat Serwest unbesetzt. Ist mehr als die Hälfte der Sitze unbesetzt, ist der Ortsbeirat aufzulösen; die Auflösung nimmt der Amtsdirektor vor (§ 54 Abs. 1 in Verbindung mit § 84 Abs. 1 und 3 BbgKWahlG). Anschließend wird der Ortsbeirat für den Rest der Wahlperiode neu gewählt (§ 54 Abs. 2 und 4 BbgKWahlG). Auflösung und Neuwahl werden gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Feststellungen unter Nummer 1 und 2 können die wahlberechtigten Personen des Ortsteils Serwest, die Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen sowie die Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber, die zur Wahl des Ortsbeirates Serwest am 9. Juni 2024 einen Wahlvorschlag eingereicht haben, und die Aufsichtsbehörde binnen zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Wahleinspruch erheben (§ 55 Abs. 1 und 3, § 59 Abs. 4, § 60 Abs. 8, § 61 Abs. 4 BbgKWahlG). Der Einspruch ist beim Wahlleiter des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, schriftlich mit Begründung einzureichen oder dort mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Britz, den 16. November 2026

John Wrana
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin – Flurstück 170 der Flur 5 in der Gemarkung Niederfinow

Frau Xiaojing Zheng

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung

Eberswalde, den 10.11.2026
GB-Nr.: 25162-01-ZM

Sehr geehrte Frau Zheng,

ich habe die öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir in 16247 Eberswalde, Altenhofer Straße 13 a einsehen.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter Tel. 03334 387013 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Riesebeck
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin – Flurstück 170 der Flur 5 in der Gemarkung Niederfinow

Herrn Torsten Lindenberg

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung

Eberswalde, den 10.11.2026
GB-Nr.: 25162-01-ZM

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

ich habe die öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir in 16247 Eberswalde, Altenhofer Straße 13 a einsehen.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter Tel. 03334 387013 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Riesebeck
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenfinow

Datum: Donnerstag, 10. Dezember 2026

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Querhaus Hohenfinow, Am Anger 33, 16248 Hohenfinow

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Hohenfinow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den gesetzlichen Notvorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Teilnahme- und Stimmberechtigung sowie der vertretenen Grundflächen
3. Bericht des Notvorstandes über die aktuelle Situation der Jagdgenossenschaft Hohenfinow
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Hohenfinow
5. Wahl eines neuen Jagdvorstandes nach Maßgabe der bisher geltenden Satzung:
   - o Wahl des Vorsitzenden (Jagdvorsteher)
   - o Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
   - o Wahl von vier Beisitzern
6. Bekanntgabe der Wahlergebnisse und Feststellung der Annahme der Wahlen
7. Verschiedenes

Zur laufenden Aktualisierung bzw. Fortschreibung des Jagdkatasters bittet der Notvorstand alle Jagdgenossen (Eigentümer von jagdbaren Grundflächen) die geänderten bzw. aktuellen Grundbuchauszüge vorzulegen.

Im Auftrag

Dany Sauer
Notvorstand

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin – Flurstück 170 der Flur 5 in der Gemarkung Niederfinow

Frau Silke Lindenberg

Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung

Eberswalde, den 10.11.2026
GB-Nr.: 25162–01-ZM

Sehr geehrte Frau Lindenberg,

ich habe die öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung an Sie verfügt.

Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir in 16247 Eberswalde, Altenhofer Straße 13 a einsehen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter Tel. 03334 387013 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Riesebeck
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

ANZEIGE

UNTERNEHMENSVERBUND KREISWERKE BARNIM

DIE BDG IST TEIL DES UNTERNEHMENSVERBUNDES DER KREISWERKE BARNIM

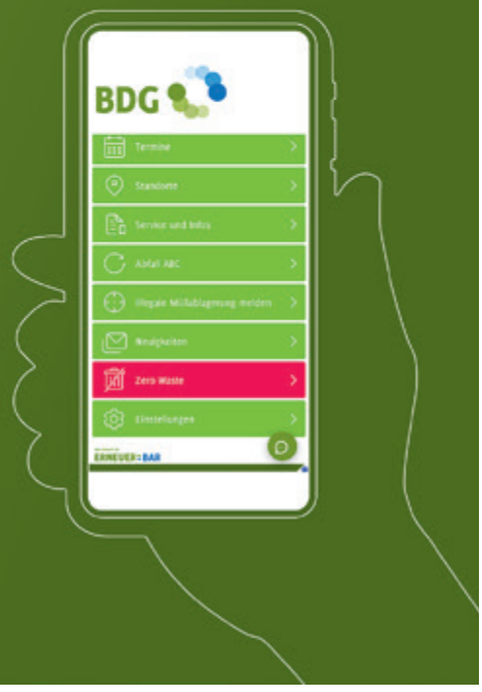
BDG



KEINE TERMINE VERPASSEN MIT DER

BDG-App

Hier erhälst du auch Änderungen und wichtige Hinweise tagesaktuell auf dein Handy. Dank nützlicher Erinnerung, musst du dich auch nicht auf deine Nachbarn verlassen und weißt selber bestens Bescheid, wann du deine Tonne rausstellen musst.



Jetzt BDG-App laden!

Unter „BDG Barnim – Abfall App" kannst du dir unsere App für Android im Google App-Store oder für Apple iOS im App-Store kostenlos für dein Smartphone herunterladen.

www.kreiswerke-barnim.de

ANZEIGE

Abfallentsorgung 2027

Das Umweltamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2027 für Hausmüll, Altpapier, Bioabfall, Gelbe Tonne, Elektroschrott, Weihnachtsbaumsammlung und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2026 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kreiswerke-barnim.de) sowie per BDG-Abfall-App.

Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2027 und 2028 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber, für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Hinweis zur Entsorgung der Gelben Tonne:

Bei Fragen zur Gelben Tonne steht Ihnen die Firma REMONDIS unter 033398 84 90 oder per Mail an werneuchen@remondis.de gern zur Verfügung.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2027
Amt Britz-Chorin-Oderberg

Landkreis Barnim, Umweltamt

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2027.

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapier-tonne	Biotonne
Britz	Britz	Am Grund	15	11	0	1	1	8
Britz	Britz	Am Heuweg	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Bergstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Birkenweg	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Blütenberger Weg	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Brodowiner Str.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Choriner Str.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Dorfstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Eberswalder Str.	15	11	6	1	1	8
Britz	Britz	Eisenwerkring	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Eisenwerkstr.	15	11	0	1	1	8
Britz	Britz	Feldstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Ferdinandsfelde	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Friedrichstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Gartenstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Glück-Auf-Weg	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Hans-Ammon-Str.	15	11	0	1	1	8
Britz	Britz	Heegermühler Str.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Heideweg	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Herrmannstr.	15	11	0	1	1	8
Britz	Britz	Joachimsthaler Str.	15	11	6	1	1	8
Britz	Britz	Karlstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Kiefernweg	15	11	6	1	1	8
Britz	Britz	Kirchstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Klosterstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Kurze Str.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Lichterfelder Str.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Lindenallee	15	0	0	1	1	0
Britz	Britz	Mittelstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Oderberger Str.	15	11	6	1	1	8
Britz	Britz	Oderberger Weg	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Ragöser Str.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Ringstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Schulstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Seestr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Waldstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Weberstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Wiesenstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Wilhelmstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Winkelmannstr.	15	0	0	1	1	8
Britz	Britz	Zum Hasenpfuhl	15	0	6	1	1	8
Chorin	Brodowin	Am Pehlitzwerder	4	0	0	6	0	0
Chorin	Brodowin	An der Alten Mühle	4	0	0	6	20	0
Chorin	Brodowin	Brodowiner Dorfstr.	4	0	6	6	20	1

ANZEIGE

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapier-tonne	Biotonne
Chorin	Brodowin	Pehlitz	4	0	0	6	11	1
Chorin	Brodowin	Weißensee	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Amt Chorin	4	11	6	6	20	1
Chorin	Chorin	Angermünder Chaussee	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Buchholzer Str.	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Choriner Bahnhofstr.	4	11	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Choriner Dorfstr.	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Choriner Dorfstr. (Mittelreihe)	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Golzower Weg	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Hüttenweg	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Klostersteig	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Mönchsbrück	1	0	0	8	2	8
Chorin	Chorin	Neue Klosterallee	4	11	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Sandkruger Weg	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Senftental	4	0	0	1	1	1
Chorin	Chorin	Theerofen	4	0	0	6	20	1
Chorin	Chorin	Triftstr.	4	0	0	6	20	1
Chorin	Golzow	Alte Handelsstr.	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Am Kienbruch	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Am Mühlenberg	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	An der Trift	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Bergstr.	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Britzer Str.	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Choriner Weg	15	0	4	1	5	1
Chorin	Golzow	Joachimsthaler Str.	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Kirchsteig	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Lichterfelder Weg	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Lindenweg	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Postberg	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Schönhof	15	0	0	1	5	6
Chorin	Golzow	Senftenhütter Str.	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Weidenweg	15	0	0	1	5	1
Chorin	Golzow	Zum Moospfuhl	15	0	0	1	5	1
Chorin	Neuehütte	Am Wasserweg	4	0	0	6	19	1
Chorin	Neuehütte	An der Köhlerei	4	0	0	6	19	1
Chorin	Neuehütte	An der Mühle	4	0	0	6	19	1
Chorin	Neuehütte	Waldstr.	4	0	0	6	19	1
Chorin	Neuehütte	Zur Ragöse	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Angermünder Str.	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Bundesstraße 2	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Golzower Str.	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Karlstr.	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Lieper Weg	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Ragöser Mühle	4	11	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Seestr.	4	0	0	6	19	1
Chorin	Sandkrug	Wiesenstr.	4	0	0	6	19	1
Chorin	Senftenhütte	Am Kirchplatz	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Am Krausenberg	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Am Pfuhl	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Ärmel	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Choriner Ende	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Golzower Ende	4	0	0	1	5	0
Chorin	Senftenhütte	Kolle Seele	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Lindenstr.	4	0	0	1	5	1
Chorin	Senftenhütte	Zur Posse	4	0	0	1	5	1
Chorin	Serwest	Ausbau	4	0	0	6	20	1
Chorin	Serwest	Buchholzer Str.	4	0	0	6	20	1
Chorin	Serwest	Bungalowsiedlung	4	0	0	6	20	1
Chorin	Serwest	Parsteinwerder	4	0	0	6	20	0
Chorin	Serwest	Serwester Dorfstr.	4	0	6	6	20	1
Hohenfinow	Hohenfinow	Am Anger*³	12	0	1	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Am Bahnhof	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Am Struwenberg	1	0	1	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Cöthener Str.*³	12	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Falkenberger Str.	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Feldstr.*³	12	0	0	6	11	7

ANZEIGE

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapier-tonne	Biotonne
Hohenfinow	Hohenfinow	Gersdorfer Str.*1	12	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Hauptstr.*1	12	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Hohenfinower Str.	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Karlswerk	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Karlswerker Weg*2	12	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Kusselweg	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Mühlenweg	1	0	1	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Niederfinower Str.*1	12	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Sophienhaus	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Tornower Dorfstr.*1	12	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Weg zum Liebenstein	1	0	0	6	11	7
Hohenfinow	Hohenfinow	Zum Kienberg*2	12	0	0	6	11	7
Liepe	Liepe	Am Rundteil	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Am Sportplatz	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Bergstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Brauerstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Brodowiner Str.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Choriner Str.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Ernst-Thälmann-Str.	1	0	6	6	2	7
Liepe	Liepe	Fischerstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Gutshof	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Karl-Liebknecht-Str.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Kirchstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Kreuzstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Kurze Str.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Lieper Schleuse	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Neue Parsteiner Str.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Parsteiner Str.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Poststr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Triftstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Vorwerk	1	0	0	6	2	0
Liepe	Liepe	Waldstr.	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Wiesenweg	1	0	0	6	2	7
Liepe	Liepe	Zur Alten Weide	1	0	0	6	2	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Am Görberg	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Bauernstr.	2	11	6	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Dorfstr.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Fischerstr.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Gartenstr.	2	11	6	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Gesundbrunnen	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Hohensaatener Str.	2	11	6	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Kameruner Str.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Lüdersdorfer Str.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Oderberger Str.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Schulstr.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Sportlerweg	2	11	6	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Stolzenhagener Str.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Vogelsang	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Wiesengrund	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Wilhelmstr.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Ziegeleiweg	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Burgwall	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Eisengrund	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Ernst-Thälmann-Str.	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Gutshof	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Kastanienallee	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Kietz	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Silberkistenweg	2	0	0	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen	Weinbergstr.	2	0	0	6	9	7
Niederfinow	Niederfinow	An der Schleusentreppe	1	11	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	An der Zugbrücke	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Atomill	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Bergstr.	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Choriner Str.	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Dorfstr.	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Finowstr.	1	0	0	6	2	7

ANZEIGE

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapier-tonne	Biotonne
Niederfinow	Niederfinow	Grenzhäuser	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Hebewerkstr.	1	11	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Lieper Schleuse	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Neue Bergstr.	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Schulstr.	1	0	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Waldstr.	1	11	0	6	2	7
Niederfinow	Niederfinow	Zum Kanal	1	0	0	6	2	0
Oderberg	Oderberg	Altes Bruch	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Am Friedenshain	1	0	1	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Am Schanzenberg	1	0	0	6	0	0
Oderberg	Oderberg	Am Spitz	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Angermünder Str.	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Bahnhof-Ausbau	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Bahnwärterhaus	1	0	0	6	0	8
Oderberg	Oderberg	Bardin	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Bergring	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Berliner Str.	1	0	1	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Brodowiner Str.	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Eberswalder Chaussee	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Ehm-Welk-Platz	1	11	1	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Festung	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Fliederweg	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Fontaneplatz	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Freienwalder Str.	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Friedrich-Wilhelm-Schmidt-Str.	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Galgenberg	1	0	1	6	11	0
Oderberg	Oderberg	Gartenstr.	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Geistberg	1	0	0	6	11	0
Oderberg	Oderberg	Hermann-Seidel-Str.	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Kiefernweg	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Maienpfuhl	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Neuendorf	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Oberkietz	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Platz der Einheit	1	0	1	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Puschkin-Ufer	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Schwedter Str.	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Silvia-Ulosnka-Weg	1	0	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Straße der Jugend	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Teufelsberg	1	11	0	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Waldstr.	1	11	1	6	11	0
Parsteinsee	Lüdersdorf	Bahnhofstr.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Lüdersdorf	Dorfstr.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Lüdersdorf	Friedensstr.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Lüdersdorf	Kirschenallee	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Lüdersdorf	Parsteiner Str.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Lüdersdorf	Triftstr.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Parstein	Am Wirtschaftsweg	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Parstein	Angermünder Str.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Parstein	Lüdersdorfer Str.	2	0	0	6	11	7
Parsteinsee	Parstein	Oderberger Str.	2	0	6	6	11	7
Parsteinsee	Parstein	Parsteinsee	2	0	0	6	11	0
Parsteinsee	Parstein	Wallyshofer Weg	2	0	0	6	11	7

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt unter Telefon 03334 214-1565.

Betrifft die mit (*3) gekennzeichneten Straßen : Zwischenleerung Restabfall am 02.01.2027

ANZEIGE

Tourenpläne 2027 - Abfallentsorgung
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2027 Hausmüll - MGB 60 - 240
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	04.	15.	08.	19.	10.	21.	12.	02.	13.	04.	15.	06.	1
Montag	25.		**30.**		31.			23.		25.		27.	Montag
2	05.	16.	09.	20.	11.	01.	13.	03.	14.	05.	16.	07.	2
Dienstag	26.		**31.**			22.		24.		26.		28.	Dienstag
4	07.	18.	11.	**02.**	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	4
Donnerstag	28.			22.		24.		26.		28.		30.	Donnerstag
12	19.	09.	02.	13.	04.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	21.	12
Dienstag			**22.**		25.		27.		28.		30.		Dienstag
15	**02.**	12.	05.	16.	**08.**	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	15
Freitag	22.		**25.**		28.		30.			22.		24.	Freitag

Tourenplan 2027 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	11.	08.	08.	05.	03.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	13.	1
Montag	25.	22.	**20.**	19.	**18.**	28.	26.	23.	20.	18.	15.	27.	Montag
					31.						29.		
4	14.	11.	11.	08.	**07.**	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	4
Donnerstag	28.	25.	**24.**	22.	**21.**	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	Donnerstag
							29.					30.	
6	04.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	6
Montag	18.	15.	15.	26.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	Montag
			30.					30.					
10	08.	05.	05.	**03.**	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	10
Freitag	22.	19.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	24.	Freitag
				30.						29.			

Tourenplan 2027 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
	04.	01.	01.	05.	03.	07.	05.	02.	06.	04.	01.	06.	
11	11.	08.	08.	12.	10.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	11
Montag	18.	15.	15.	19.	**18.**	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	Montag
	25.	22.	**20.**	26.	24.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	27.	
			30.		31.			30.			29.		

Tourenplan 2027 - Barnimer Altpapiertonne
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	04.	01.	01.	26.	24.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.	1
Montag			**30.**										Montag
2	05.	02.	02.	27.	25.	22.	20.	17.	14.	12.	09.	07.	2
Dienstag			**31.**										Dienstag
5	08.	05.	05.	**03.**	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	5
Freitag				30.									Freitag
9	14.	11.	11.	08.	**07.**	03.	01.	26.	23.	21.	18.	16.	9
Donnerstag							29.						Donnerstag
11	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	27.	25.	22.	20.	11
Montag								30.					Montag
19	28.	25.	**24.**	22.	**21.**	17.	15.	12.	09.	07.	04.	02.	19
Donnerstag												30.	Donnerstag
20	**02.**	26.	**25.**	23.	**22.**	18.	16.	13.	10.	08.	05.	03.	20
Freitag	29.											31.	Freitag

ANZEIGE

Tourenplan 2027 - REMONDIS Gelbe Tonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	04.	15.	08.	19.	10.	21.	12.	02.	13.	04.	15.	06.	1
Montag	25.		**30.**		31.			23.		25.		27.	Montag
6	11.	01.	15.	05.	**18.**	07.	19.	09.	20.	11.	01.	13.	6
Montag		22.		26.		28.		30.			22.		Montag
8	13.	03.	17.	07.	**20.**	09.	21.	11.	01.	13.	03.	15.	8
Mittwoch		24.		28.		30.			22.		24.		Mittwoch

Tourenplan 2027 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	11.	08.	08.	05.	03.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	13.	1
Montag	25.	22.	**20.**	19.	**18.**	28.	26.	23.	20.	18.	15.	27.	Montag
					31.						29.		
7	05.	02.	02.	13.	11.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	07.	7
Dienstag	19.	16.	16.	27.	25.	22.	20.	17.	28.	26.	23.	21.	Dienstag
			31.					31.					
8	06.	03.	03.	**01.**	12.	09.	07.	04.	01.	13.	10.	08.	8
Mittwoch	20.	17.	17.	14.	26.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	22.	Mittwoch
				28.					29.				

Tourenplan 2027 - Schadstoffmobil

	Ort	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Amt Britz-Chorin-Oderberg	Britz		Eisenwerkstraße - Nähe Kita	14.7	10:45	11:15
	Chorin		Dorfstraße 19 a - Containerstellplatz	12.7	16:45	17:00
	Chorin	Brodowin	Am Anger - Containerstellplatz	12.7	16:15	16:30
	Chorin	Golzow	Lindenweg - Containerstellplatz	14.7	11:30	11:45
	Chorin	Neuehütte	Waldstraße 31 A - Buswendeschleife	12.7	17:45	18:00
	Chorin	Sandkrug	Angermünder Str. - Containerstellplatz	12.7	17:15	17:30
	Chorin	Senftenhütte	Lindenstraße 11 - Bushaltestelle	13.7	14:45	15:15
	Chorin	Serwest	Dorfstraße - Buswendeschleife	12.7	15:45	16:00
	Hohenfinow		Am Anger - Containerstellplatz	19.7	11:15	11:30
	Liepe		Gutshof - Einfahrt zum Gutshof	19.7	12:00	12:15
	Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Lüdersdorfer Straße - Feuerwehr	13.7	12:00	12:30
	Niederfinow		Atomill - Containerstellplatz	19.7	12:30	13:00
	Oderberg		Puschkinufer	13.7	10:30	11:00
	Oderberg		Am Friedenshain - Containerstellplatz	13.7	11:15	11:45
	Parsteinsee	Parstein	Lüdersdorfer Straße - Containerstellplatz	13.7	12:45	13:15

Tourenplan 2027 - Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach Anmeldung!
Achtung - Um eine Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Britz-Chorin-Oderberg	12.	09.	09.	13.	12.	08.	13.	10.	14.	12.	09.	07.	Amt Britz-Chorin-Oderberg

Tourenplan 2027- Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen stellen wir in der BDG-App und auf www.kreiswerke-barnim.de zur Verfügung. Die Entsorgung erfolgt im Januar an folgenden Terminen: 11.01, 22.01.2027

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200.

II. NICHTAMTLICHER TEIL

Aus dem nichtamtlichen Teil wird „16 Orte“

So finden Sie künftig die Nachrichten aus unseren Orten

Liebe Leserinnen und Leser,
seit vielen Jahren finden Sie im Amtsblatt nicht nur amtliche Bekanntmachungen, sondern auch Berichte aus unseren Orten, Nachrichten der Vereine und Hinweise auf Veranstaltungen. Dieser nichtamtliche Teil wird in gedruckter Form nur bis zur Ausgabe im Januar 2027 erscheinen. Ab Februar 2027 erscheinen diese Inhalte voraussichtlich in neuer, digitaler Form: als monatliche Zeitschrift „16 Orte“.
Wir möchten Ihnen erklären, warum dieser Schritt notwendig ist und wo Sie die gewohnten Informationen künftig finden.

Warum sich etwas ändern muss

Herstellung und Verteilung des Amtsblattes kosten inzwischen mehr als 30.000 Euro im Jahr. Die Haushaltslage des Amtes und unserer Gemeinden ist seit Längerem angespannt. Der beschlossene Haushalt des Amtes für das Haushaltsjahr 2027 sieht für das Amtsblatt deshalb keine Mittel mehr vor.
Der nichtamtliche Teil war immer eine freiwillige Leistung des Amtes. Eine gedruckte Fortführung können wir nicht mehr finanzieren. Die Nachrichten aus unseren Orten wollen wir aber nicht aufgeben – wir stellen sie deshalb auf einen sparsameren, digitalen Weg um.

Was bleibt: die amtlichen Bekanntmachungen

Satzungen und andere amtliche Bekanntmachungen des Amtes und der Gemeinden müssen nach gesetzlicher Vorgabe öffentlich bekannt gemacht werden. Das Amtsblatt erscheint deshalb weiterhin in gedruckter Form – allerdings nur noch mit dem amtlichen Teil.

Was kommt: „16 Orte“

Der Name steht für die 16 Orte in unseren acht Kommunen. Sie finden die Inhalte des bisherigen nichtamtlichen Teils künftig hier:

- **Monatliche Zeitschrift „16 Orte“** als PDF zum Lesen, Herunterladen und Ausdrucken auf britz-chorin-oderberg.de
- **Veranstaltungshinweise** im Veranstaltungskalender auf der Webseite des Amtes
- ausgewählte Artikel werden **direkt auf der Webseite des Amtes** veröffentlicht
- **Newsletter des Amtes**, der in loser Folge erscheint und kostenlos per E-Mail bezogen werden kann

Ihre Beiträge bleiben willkommen

Vereine, Schulen, Kitas, Feuerwehren und alle anderen Akteure vor Ort können ihre Beiträge und Termine wie bisher einsenden. Bitte schicken Sie diese wie gewohnt an hauptamt@amt-bco.de. Den Redaktionsschluss für die erste Ausgabe von „16 Orte“ geben wir in Kürze im Amtsblatt und auf unserer Webseite bekannt.
Sicher kennen auch Sie Nachbarn oder Angehörige, die selbst nicht im Internet unterwegs sind. Wir würden uns freuen, wenn Sie ihnen „16 Orte“ zeigen oder die Neuigkeiten aus unseren Orten weitererzählen.
Allen, die das Amtsblatt über die Jahre mit ihren Beiträgen gefüllt haben, danken wir herzlich. Wir hoffen, dass Sie uns auch auf dem neuen Weg begleiten.

Ihr Jörg Matthes
Amtsdirektor des Amtes
Britz-Chorin-Oderberg

ANZEIGEN





Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

RATHAUS

Hinweise des Ordnungsamtes zu anonymen Anzeigen

Als Amtsverwaltung sind uns die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden ein wichtiges Anliegen. Bei Fragen und Problemen unterstütze ich gern und freue mich über jeden sachdienlichen Hinweis. In den vergangenen Wochen gingen beim Ordnungsamt vermehrt anonyme Hinweise zu vermeintlichen oder ggf. tatsächlichen Ordnungswidrigkeiten oder Fehlverhalten von Bürgern ein. Anonyme Anzeigen sind für das Ordnungsamt nicht hilfreich, daher möchte ich dazu einige Hinweise geben.

Jedermann hat das Recht, dass seine Anzeige anonym behandelt wird, wenn er dies wünscht. Die Arbeit des Ordnungsamtes wird dadurch jedoch massiv erschwert. Bei vollkommen anonymen Anzeigen *(z. B. Herr X ... aus Y ... hat am ... was Verbotenes getan, das Ordnungsamt möge dem bitte schleunigst nachgehen, MfG ein besorgter Bürger)* kann meist nicht einmal der Wahrheitsgehalt komplett nachvollzogen werden. Zudem kann ich keine konkreten Rückfragen stellen (z. B. bei häufigen Parkverstößen in den Abendstunden ist die Angabe einer Uhrzeit, bei der die Verstöße am häufigsten vorkommen, sehr hilfreich bei der Planung des Außendienstes).

Ein anderes Problem besteht darin, dass die Ordnungsbehörde bei anonymen Anzeigen fast nie Sanktionierungsmöglichkeiten hat. Beweiskräftige Ordnungswidrigkeiten können ohne Zeugen nicht zur Anzeige gebracht werden. Eine vermeintliche Tat muss lückenlos nachgewiesen werden. Der Zeuge dient dabei als entscheidendes Beweismittel und muss ggf. vor Gericht aussagen.
Insofern nutzen dem Ordnungsamt diese vollständig anonymen Anzeigen gar nichts.

In einem Rechtsstaat gilt zunächst die Unschuldsvermutung. Die andere Partei muss stets die Möglichkeit des rechtlichen Gehörs bekommen, um sich zum vorgeworfenen Sachverhalt zu äußern. Wenn allein auf Grund anonymer Vorwürfe, die sich nicht vor Ort verifizieren lassen und die auch nur in einem anonymen Brief stehen, hohe Bußgelder verhängt werden, würde das dem Rechtsstaatsprinzip zuwiderlaufen.

Das Ordnungsamt geht daher diesen vollständig anonymen Anzeigen nicht nach.

Lassen Sie uns lieber konstruktiv ins Gespräch kommen, wenn Sie Verstöße bemerken. Ich verstehe, dass es sehr ärgerlich ist, wenn z. B. Grünabfälle in den Wald verbracht werden. Das Ordnungsamt kann nicht zu allen Zeiten in allen amtsangehörigen Gemeinden präsent sein. Ich bin jedoch sehr daran interessiert, diese Verstöße zu ahnden. Am allerbesten geht dies, wenn Sie auch bereit sind, Ihre Beobachtungen zu bezeugen.

Sie haben jedoch das Recht, dass Ihre Anzeigen von mir anonym behandelt werden. Aber bitte geben Sie mir die Möglichkeit, dass ich bei Bedarf mit Ihnen in Kontakt treten kann, um Rückfragen zu stellen. Allein schon diese Möglichkeit ist sehr hilfreich für das weitere Verfahren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

S. Spann
Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

ANZEIGE



Hinweis an alle Hundehalter

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg möchte alle Hundehalterinnen und Hundehalter an die geltenden Meldepflichten gemäß den Hundesteuersatzungen der amtsangehörigen Gemeinden erinnern.

Jeder Hund muss einzeln angemeldet werden. Dies gilt auch dann, wenn bereits ein Hund im Haushalt gehalten und beim Amt angemeldet ist. Wird ein weiterer Hund aufgenommen oder ein bisheriger Hund durch einen neuen ersetzt, ist auch dieser gesondert anzumelden.
Die Anmeldung hat grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme des Hundes zu erfolgen.

Auch die **Abmeldung eines Hundes** ist erforderlich, beispielsweise bei dessen Tod, Abgabe an eine andere Person oder bei einem Wegzug aus dem Gemeindegebiet. Die Abmeldung muss grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen erfolgen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die **Hundesteuermarke ausschließlich für den jeweiligen Hund gilt und nicht auf einen anderen Hund übertragbar ist.** Bei der Abmeldung ist die bisherige Hundesteuermarke an das Amt Britz-Chorin-Oderberg zurückzugeben. Für einen neu angemeldeten Hund wird eine neue Hundesteuermarke ausgegeben.

Die geltenden Hundesteuersatzungen sowie das Formular zur An- und Abmeldung von Hunden stehen Ihnen auf unserer Internetseite **britz-chorin-oderberg.de** zur Verfügung.

Sie finden diese unter den Rubriken:
- **Bürger & Rathaus → Bürgerservice → Tiere: Hunde** (Formulare)
- **Amtliches & Ortsrecht → Satzungen** (Hundesteuersatzungen)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Neues Geoportal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Unter **amt-bco.de/geo** steht ab sofort das Geoportal des Amtes zur Verfügung. Die interaktive Karte fasst amtliche Geodaten und Informationen der Verwaltung für die acht Kommunen des Amtsbereiches an einer Stelle zusammen. Sie ist kostenlos, ohne Anmeldung nutzbar und funktioniert am Computer, auf dem Tablet und auf dem Smartphone.

Inhalte. Das Geoportal zeigt die Grenzen der Kommunen, Ortsteile und Gemarkungen, die Flurstücke des Liegenschaftskatasters, Naturschutz-, Überschwemmungs- und Hochwasserrisikogebiete sowie vom Amt gepflegte Standorte, etwa Kitas, Feuerwehren, Badestellen und das Rathaus. Als Hintergrund dienen wahlweise Karten oder aktuelle Luftbilder. Die amtlichen Daten werden regelmäßig automatisch aus den Diensten von Land und Bund übernommen.

Möglichkeiten. Ein Suchfeld findet Adressen, Straßen, Orte, Einrichtungen und Flurstücke (z. B. „Chorin 8 47/2“ für Gemarkung, Flur und Nummer). Ein Klick auf ein Flurstück zeigt Fläche und Lage und ob es in einem Schutz- oder Überschwemmungsgebiet liegt. Jede Ansicht lässt sich als Link teilen oder als A4-Seite mit QR-Code drucken. Das Portal setzt keine Cookies, verwendet keine Trackingdienste und ist barrierearm gestaltet.

Bitte beachten. Die Angaben dienen der Information und ersetzen keine amtliche Auskunft. Amtliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster erteilt der Landkreis Barnim.

Ausblick. Das Geoportal wird laufend erweitert. In Vorbereitung sind die Flächennutzungspläne der Gemeinden – als erster der Plan der Gemeinde Parsteinsee nach Abschluss der Prüfung durch den Landkreis –, weitere Standorte wie Defibrillatoren und Dorfgemeinschaftshäuser sowie weitere Umweltthemen. Denkbar sind später etwa Haltestellen des Nahverkehrs oder die Suche nach dem Wahllokal zur eigenen Adresse.

Ihre Meinung zählt. Ideen, fehlende Einrichtungen, falsche Angaben oder Probleme bei der Bedienung nimmt die Verwaltung gerne unter hauptamt@amt-bco.de entgegen.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Katastrophenschutz-Leuchtturm Sporthalle Oderberg

Am Mittwoch, dem **2. Dezember 2026 von 17:30 – 19:00 Uhr** findet in der Sporthalle Oderberg eine Informationsveranstaltung zum Betrieb des sogenannten Katastrophenschutzleuchtturms (KatS-Lt.) statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die beim Betrieb des KatS-Lt. mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam eine erste Erprobung des Katastrophenschutzleuchtturmes durchzuführen, die Technik zu prüfen und die Abläufe zu besprechen.



Im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls, der über mehrere Stunden oder Tage hinweg andauert, dient dieser KatS-Lt. als Anlaufstelle für die Bevölkerung.
Für den Betrieb des Leuchtturmes werden weiterhin freiwillige Helfer gesucht. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (britz-chorin-oderberg.de/katastrophenschutz).

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Freienwalde-Angermünde

Bekanntmachung der E.DIS Netz GmbH: Ankündigung von Feldvermessungsarbeiten

Als zuständige Verteilnetzbetreiberin in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern plant die E.DIS Netz GmbH (E.DIS) den Ersatzneubau der bestehenden 110-kV-Freileitung Freienwalde-Angermünde. Dabei wird die rund 33,5 Kilometer lange Bestandsleitung erneuert und verstärkt. Dafür werden neue Masten errichtet und die bestehenden Masten rückgebaut.

E.DIS ist gesetzlich verpflichtet, ihr Netz sicher, zuverlässig und leistungsfähig zu betreiben, es bedarfsgerecht zu optimieren sowie zu verstärken und auszubauen. Der geplante Ersatzneubau dient der Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgaben. Die bestehende Leitung muss, aufgrund zunehmender Einspeisung erneuerbarer Energien und altersbedingtem Verschleiß, an die künftige Versorgungs- und Übertragungsaufgabe angepasst werden. Zur Vorbereitung der Planungen sind Vermessungsarbeiten entlang der geplanten Leitungstrasse erforderlich. Die Feldvermessungen dienen dazu, die örtlichen Gegebenheiten wie Geländehöhen, bestehende Infrastrukturen, Grundstücksgrenzen und die Lage vorhandener Anlagen zu erfassen. Die gewonnenen Daten bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Planung und Genehmigung des Vorhabens.

Feldvermessungen

Für die Vermessungsarbeiten ist die Fachfirma **Cteam Engineering GmbH** von der E.DIS beauftragt. Die Mitarbeitenden werden die betroffenen Flächen begehen und die erforderlichen Vermessungsdaten mit modernen Messgeräten erfassen. Die Arbeiten erfolgen ausschließlich zur Datenerhebung und werden auf das notwendige Maß beschränkt. Dauerhafte Veränderungen an Grundstücken oder Nutzflächen sind hiermit in der Regel nicht verbunden.

Ablauf der Arbeiten

- Begehung der Flächen im Bereich der geplanten Leitungstrasse
- Erfassung von Geländehöhen und Geländeformen
- Aufnahme von bestehenden Anlagen, Wegen, Gewässern und weiteren planungsrelevanten Gegebenheiten
- Vermessung geplanter Maststandorte und deren Umfeld
- Dokumentation der örtlichen Verhältnisse für die Projektplanung

Die Arbeiten werden möglichst schonend und unter Berücksichtigung der aktuellen Flächennutzung durchgeführt. Etwaige durch die Vermessungsarbeiten verursachte und nachweislich entstandene Flur-, Aufwuchs- oder Sachschäden werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und nach Prüfung des jeweiligen Einzelfalls reguliert. Festgestellte Schäden sind der E.DIS unverzüglich anzuzeigen.

Ort und Zeit

Die Feldvermessungen sind im Zeitraum **vom 14.12.2026 bis 31.12.2027** vorgesehen. *Die betroffenen Flurstücke entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Flurstücksliste.* Der genaue Ablauf hängt unter anderem von den örtlichen Gegebenheiten sowie den Witterungsverhältnissen ab. Daher können zeitliche Verschiebungen auftreten.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 EnWG. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Bei Fragen zu den Vermessungsarbeiten kontaktieren Sie uns gern unter vermessung@e-dis.de.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anfrage auch Ihre Telefonnummer für Rückfragen sowie die Bezeichnung des betreffenden Flurstücks mit.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre E.DIS Netz GmbH

Flurstücksliste (Gemarkung, Flur, Flurstück)

Lüdersdorf	003	307
Lüdersdorf	003	187
Lüdersdorf	003	188
Lüdersdorf	003	189
Lüdersdorf	003	180
Lüdersdorf	003	230
Lüdersdorf	003	402
Lüdersdorf	003	404
Lüdersdorf	003	368
Lüdersdorf	003	406
Lüdersdorf	003	407
Lüdersdorf	003	237
Lüdersdorf	004	72
Lüdersdorf	004	74
Lüdersdorf	004	70
Lüdersdorf	004	45
Lüdersdorf	004	50
Lüdersdorf	004	76
Parstein	001	12
Parstein	001	20
Parstein	001	5
Parstein	001	6
Parstein	001	39
Parstein	001	54/3
Parstein	001	22
Parstein	001	23
Parstein	001	11
Parstein	001	48/1
Parstein	001	94/1
Parstein	001	95/1
Parstein	001	66/1
Parstein	001	49/1
Parstein	001	50
Parstein	001	21
Parstein	001	7
Parstein	002	315
Parstein	002	137/1
Parstein	002	138/1
Parstein	002	153
Parstein	002	152
Parstein	002	313
Neuendorf	001	124
Neuendorf	001	159/1
Neuendorf	001	157
Neuendorf	001	153
Neuendorf	005	68
Neuendorf	005	128
Neuendorf	005	129
Neuendorf	005	131

Neuendorf	005	124
Neuendorf	005	76/1
Neuendorf	001	66
Neuendorf	001	86/1
Neuendorf	001	334
Neuendorf	001	348
Neuendorf	001	114
Neuendorf	001	115
Neuendorf	001	116
Neuendorf	001	117
Neuendorf	001	118
Oderberg	007	26
Oderberg	007	27
Oderberg	007	13
Oderberg	007	14
Oderberg	007	15
Oderberg	007	19
Oderberg	007	21
Oderberg	007	22
Oderberg	007	23
Oderberg	007	34/1
Oderberg	007	1
Oderberg	007	16
Oderberg	007	18
Oderberg	007	12
Oderberg	008	464
Oderberg	008	450
Oderberg	008	451
Oderberg	008	434
Oderberg	008	458
Oderberg	008	459
Oderberg	008	460
Oderberg	008	461
Oderberg	008	489
Oderberg	008	482
Oderberg	004	3
Oderberg	004	4
Oderberg	004	11/30
Oderberg	004	39/1
Oderberg	004	39/2
Oderberg	004	40
Oderberg	004	41
Oderberg	004	183
Oderberg	004	184
Oderberg	004	185
Oderberg	004	192
Oderberg	004	193
Oderberg	004	194
Oderberg	004	196

Oderberg	004	198
Oderberg	004	200
Oderberg	004	201
Oderberg	004	172
Oderberg	004	182
Oderberg	004	186
Oderberg	004	187
Oderberg	004	237
Oderberg	004	240
Oderberg	004	236
Oderberg	004	261
Oderberg	004	262
Oderberg	004	263
Oderberg	004	255
Oderberg	004	195
Oderberg	004	189
Oderberg	004	39/3
Oderberg	005	44
Oderberg	005	49
Oderberg	005	50
Oderberg	005	52
Oderberg	005	45
Oderberg	005	48
Oderberg	005	51/1
Oderberg	007	32/1
Oderberg	007	33
Oderberg	007	35/1
Oderberg	007	38
Oderberg	007	39/1
Oderberg	007	40
Oderberg	007	41
Oderberg	008	480
Oderberg	008	457
Oderberg	008	628
Oderberg	008	629
Oderberg	008	452
Oderberg	005	43
Oderberg	007	25
Oderberg	007	20
Oderberg	004	285
Oderberg	004	188
Oderberg	008	627

E.DIS Netz GmbH
Langewahler Straße 60
15517 Fürstenwalde/Spree
www.e-dis-netz.de

Schleusensanierung am Finowkanal: Regelbetrieb im ersten Schleusenpaket voraussichtlich 2028

Bauarbeiten weit fortgeschritten – Nacharbeiten an dem historischen Antriebsprinzip erforderlich

Die Sanierung der Schleusen des ersten Schleusenpakets am Finowkanal ist bereits weit fortgeschritten. Dennoch wird sich die Wiedereröffnung der Schleusen des ersten Schleusenpakets verzögern. Grund dafür sind erforderliche Nacharbeiten an der Antriebstechnik. Nach aktueller Einschätzung des Zweckverbandes Region Finowkanal ist die sukzessive Inbetriebnahme der sanierten Schleusen voraussichtlich 2027 und ein regulärer Schleusenbetrieb zur Saison 2028 möglich.

Bei den fünf Schleusen von Ruhlsdorf bis Heegermühle ist der Massivbau abgeschlossen. Auch die Außenanlagen sind bereits weitgehend hergestellt. An den Standorten Grafenbrück und Heegermühle stehen noch letzte Arbeiten zur Herstellung der Planie und an den Zufahrten aus, bevor auch hier die Außenanlagen fertiggestellt werden können. An allen genannten Standorten sind die Arbeiten an der Antriebstechnik noch nicht abgeschlossen.

Antriebstechnik erfordert weitere Überarbeitung

Die Antriebstechnik der sanierten Schleusen muss unterschiedliche Anforderungen miteinander verbinden. So soll das denkmalgeschützte Erscheinungsbild der Anlagen erhalten bleiben und ein historischer Handbetrieb weiterhin möglich sein. Gleichzeitig soll ein moderner, automatisierter Schleusenbetrieb ermöglicht werden.

Bei den bisherigen Funktionsproben hat sich gezeigt, dass die nach historischem Vorbild konzipierte Antriebstechnik in ihrer derzeitigen Ausführung noch nicht die gestellten Anforderungen an den automatisierten Schleusenbetrieb erfüllt. Oberstes Ziel ist hierbei ein dauerhaft zuverlässiger Betrieb. Auch bereits durchgeführte Nacharbeiten haben bislang noch nicht zum angestrebten Ergebnis geführt, weitere konstruktive Anpassungen einzelner Antriebskomponenten sind daher erforderlich.

Die notwendigen Arbeiten werden derzeit vorbereitet und mit den Beteiligten abgestimmt. Aufgrund der Lieferzeiten einzelner Komponenten sowie der erforderlichen konstruktiven Anpassungen im Werk wird der Einbau voraussichtlich erst im Laufe der Saison 2027 möglich sein. Daran schließen sich sicherheitstechnische Überprüfungen und die Vorbereitung der regulären Inbetriebnahme an.

„Uns ist bewusst, dass die Verzögerung für die touristischen Betriebe, die Wassersportler und die gesamte Region enttäuschend ist. Dennoch ist es unser Anspruch, eine technisch dauerhaft zuverlässige Lösung zu erreichen. Wir wollen vermeiden, dass bereits nach kurzer Betriebszeit erneut umfangreiche Arbeiten erforderlich werden und dadurch weitere Kosten für die beteiligten Kommunen entstehen. Deshalb müssen wir die notwendige Zeit in Anspruch nehmen, um die Voraussetzungen für einen langfristig sicheren und zuverlässigen Schleusenbetrieb zu schaffen“, erklärt Dr.-Ing. Adolf Maria Kopp, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Region Finowkanal.

Arbeiten am Standort Wolfswinkel schreiten voran

Auch am Standort Wolfswinkel gehen die Bauarbeiten weiter. Dort wurde inzwischen die Tiefgründung (Mikroverpresspfähle) der Baugrube fertiggestellt, die der Auftriebssicherung dient. Aufgrund einer verstärkten Schlammbildung bei den unter Wasser durchgeführten Bautätigkeiten konnte die Betonage unter Wasser bislang noch nicht erfolgen. Zunächst sind zusätzliche Arbeitsschritte erforderlich, um die Voraussetzungen für eine wasserdichte Baugrube zu schaffen. „Wir werden mit allen Beteiligten versuchen, die Arbeiten unter Wasser trotz der bevorstehenden Winterperiode zügig voranzubringen. Bei länger auftretenden Frostperioden mit entsprechender Eisbildung kommen die Bautaucher dann aber auch an ihre Leistungsgrenze und müssten die Arbeiten unterbrechen“, so der Verbandsleiter. Das Trockenlegen der Baugrube wird sich daher in das Frühjahr 2027 verschieben.

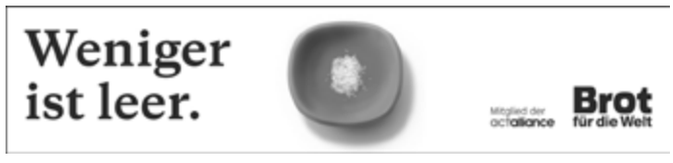
Perspektive für den Wassersport am Finowkanal

Der Zweckverband geht derzeit davon aus, dass der Finowkanal aus westlicher Richtung zur Saison 2028 wieder befahrbar sein wird, bevor die geplanten Arbeiten im zweiten Schleusenpaket auf dem östlichen Abschnitt des Finowkanals beginnen. Der Zweckverband wird weiterhin transparent über den Fortgang der Arbeiten und neue Erkenntnisse zum Zeitplan informieren, sobald belastbare Aussagen möglich sind.

ANZEIGEN







JUNGES LEBEN

Die IB-Kinder- & Jugendarbeit verabschiedet sich und sagt Danke!



Nach sechseinhalb Jahren schließen sich die Pforten der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Amt mit dem Träger Internationaler Bund (IB).

Die Kinder- und Jugendarbeit begann im April 2020 unter erschwerten Bedingungen durch Corona. Alle fünf Kinder- und Jugendtreffs wurden übernommen und hergerichtet. Bedingt durch Corona startete die Arbeit im Einzel-Homeschooling. Die ersten Sommerferien liefen holprig an, durch die Einschränkungen und die noch nicht vorhandenen Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen im Amtsbereich. Mit Beginn der Herbstferien 2020 ergänzte Dana von Wilucki das Team der IB-Jugendarbeit. Ab diesem Zeitpunkt öffneten die Kinder- und Jugendtreffs regelmäßig und die mobile Arbeit ging an den Start. Von 2022 bis Ende 2024 konnte durch Aktion Mensch das Jugendförderteam des IB mit Alexandra Wallmann vervollständigt werden. Seit März 2026 übernahm Silke Ciczewski die Stelle der Jugendkoordination im Amt und kümmerte sich um die Belange des politischen Raums.

Im Schnitt besuchten 5 bis 25 Kinder und Jugendliche die Treffs über die Jahre.

In den Treffs konnten und durften die Kinder und Jugendlichen ihre Hausaufgaben erledigen und erhielten dabei Unterstützung. Desweitern wurden sie in ihren Sozialkompetenzen und ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt. Einfach Kind sein stand hierbei im Mittelpunkt. Große Highlights in den Ferien waren die jährlichen Ferienfahrten an den Werbellinsee, die Ferienspiele und seit 2023 zusätzlich die Jugendfahrten. Das Ferienprogramm wurde durch die Wünsche der Kinder und Jugendlichen bestimmt und durch das Jugendförderteam organisiert.

Die Kooperation mit den Grundschulen in Britz und Oderberg lief von Beginn an sehr positiv und auf Augenhöhe. Es wurden Arbeitsgemeinschaften wie „Die Kleinen Sanitäter“, „Streitschlichter“, „Tischtennis“ und „Kegelbillard“ gegründet. Bei der Schulhofpräsenz war die Jugendförderung ein willkommener Gesprächspartner und „Kummerkasten“. Des Weiteren erhielten die Grundschulen Unterstützung bei ihren Projekten und Festen. Fester Bestandteil unserer Arbeit war die Mitwirkung auf den Festen der einzelnen Gemeinden.

Ein großer Dank an alle Elternteile und Ehrenamtler für die geleistete Unterstützung, Offenheit, ihr Vertrauen und die guten Gespräche. DANKE an alle Kinder und Jugendlichen, die unsere Arbeit mit ihrer Anwesenheit bereichert haben. Ihr wart der Grundstein unserer langjährigen Arbeit. Eure Offenheit, Ehrlichkeit, Menschlichkeit und eure positiven Feedbacks, ließen unsere Arbeit wachsen.

Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen und wünschen für die Zukunft nur das Beste und hoffen, dass die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit einen guten Start hat.

Das Team der IB-Jugendarbeit
Manuel Müller, Dana von Wilucki,
Silke Ciczewski

ANZEIGE



Wenn Zombies durch Britz ziehen …

Bei den „Britzer Strolchen“ wurde es schaurig schön!





Im Hort „Britzer Strolche“ wurde es in diesem Jahr richtig gruselig! Zombies, Gespenster, Geister und allerlei andere schaurige Gestalten trieben ihr Unwesen. Zwischen Horrorfiguren, einer Todesbraut, einer Zombie-Braut, einer Hexe, einem Skelett, einer Seelenpuppe, einem Karate-Meister, einem Vampir, Hermine, einem Grusel-Pferd, Wednesday, einer Sensenfrau, einem Sensenmann und sogar einer Metzgerin mit Leiche war wirklich alles vertreten, was das Gruselherz höherschlagen lässt.

Zunächst wurde im Hort ordentlich gespukt, bevor sich unsere schaurige Truppe auf den Weg machte, um das Dorf Britz unsicher zu machen. Und das hatte es in sich!

Unsere erste Station führte uns zum Bürgermeister Herrn Guse. Er hat sich riesig erschrocken vor den vielen Gruselgestalten. Anschließend ging es ins Rathaus Britz, wo wir sämtliche Büros aufsuchten und für ordentlich Gänsehaut sorgten. Natürlich durfte auch eine süße Belohnung nicht fehlen: Bei Frau Melanie Laue konnten wir jede Menge Süßigkeiten abstauben. Weiter ging es zur Kita „Britzer Sonnenzwerge“, wo wir ebenfalls unser Unwesen trieben. Danach wartete Familie Böttcher auf uns. Auf dem Hof begegneten uns weitere gruselige Gestalten und es gab jede Menge Geschenke. Einmal über die Straße und schon erreichten wir die Wäscherei Behrendt. Dort wartete ein riesiger, mit Lollis bestückter Kürbis auf uns. Dazu gab es noch eine große Schale voller Süßigkeiten. Was für eine tolle Überraschung!













Ein ganz besonderes Highlight war anschließend das Gruselkabinett der Familie Marwinski. Schon an den Pforten wurden wir von Morticia empfangen. Dahinter gab es unglaublich viel zu entdecken: Beine, die aus den Sträuchern ragten, ein riesiges Spinnennetz mit einer gewaltigen Spinne, Kürbisse auf den Dächern, einen Grusel-Baum und viele weitere schaurige Dekorationen. Hier wurde wirklich mit viel Liebe zum Detail für eine gruselige Atmosphäre gesorgt!
Unsere nächste Station führte uns zu Familie Grieger, bei der wir ebenfalls reichlich beschenkt wurden. Den krönenden Abschluss unserer Dorfrunde bildete die Familie Heine. Dort begrüßte uns die Hausherrin höchstpersönlich im stilechten Hexenkostüm. Ein würdiger Abschluss für unsere schaurige Tour durch Britz!
Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Familien, Einrichtungen und Helfer, die uns so herzlich empfangen, beschenkt und unterstützt haben. Ihr habt unseren Halloween-Ausflug zu etwas ganz Besonderem gemacht!
Zurück im Hort wartete bereits das nächste Highlight: Ein riesiges Gruselbüfett wurde aufgebaut! Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern konnten wir uns über ein fantastisches Gruselessen freuen. Von Herzen vielen Dank an alle Eltern, die mit ihren Leckereien und ihrer Hilfe für dieses tolle Buffet gesorgt haben. Es war ein rundum gelungener, schaurig schöner Tag mit jeder Menge Spaß, Überraschungen und natürlich ganz viel Süßem! Und eines steht fest: Nächstes Jahr sind wir wieder im Dorf unterwegs!
Natürlich gab es auch für unsere Erzieherinnen und Erzieher eine ganz besondere Pflicht: Wer mit den Kindern auf Gruseltour geht, muss schließlich auch selbst ordentlich gruselig aussehen!
Aber jetzt mal ehrlich: Wer hat sich eigentlich alles erschrocken, als unsere Horde aus Zombies, Hexen, Geistern und anderen schaurigen Gestalten durch Britz gezogen ist? Wir hoffen, wir haben dem einen oder anderen einen kleinen Schrecken eingejagt! Die „Britzer Strolche“ sagen: Danke, Britz – ihr wart einfach schaurig toll!



Kürbisse, Gruselgesichter und jede Menge Herbstspaß!

Natürlich dürfen Kürbisse in den Herbstferien nicht fehlen! Deshalb drehte sich bei uns alles um die runden, orangefarbenen Herbstboten. Dabei gab es jede Menge spannende Fragen: Wie wachsen Kürbisse eigentlich? Wo wachsen sie? Schmeckt Kürbis überhaupt? Und was kann man alles daraus machen?

Gemeinsam gingen wir diesen Fragen auf den Grund und entdeckten, wie vielseitig der Kürbis ist. Ob als leckere Kürbissuppe, im Kuchen, als Gemüse oder sogar als geröstete Kerne – vom Kürbis kann man erstaunlich viel essen und zubereiten. Auch über seine verschiedenen Sorten, Farben und Formen gab es viel zu erfahren.

Doch nicht nur das Wissen rund um den Kürbis stand auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Entdecken wurde es kreativ! Jeder schnappte sich seinen mitgebrachten Kürbis, und schon ging es ans Bemalen und Gestalten. Mit viel Fantasie entstanden lustige, ausgefallene und natürlich auch richtig gruselige Kürbisgesichter.

Anschließend wurde geschnitzt, was das







Zeug hielt. Mit viel Eifer und Kreativität verwandelten sich die Kürbisse in kleine Kunstwerke mit schaurigen Grimassen, großen Augen und schiefen Mündern. Jeder Kürbis bekam seinen ganz eigenen Charakter.

Dabei wurde viel gelacht, ausprobiert und gegenseitig bestaunt. Schnell war klar: Kürbisse sind nicht nur lecker, sondern bieten auch jede Menge Möglichkeiten, kreativ zu werden.

Am Ende waren sich alle einig: Das Kürbisschnitzen war ein tolles Erlebnis und hat richtig viel Spaß gemacht.

Abangeln am Britzer See

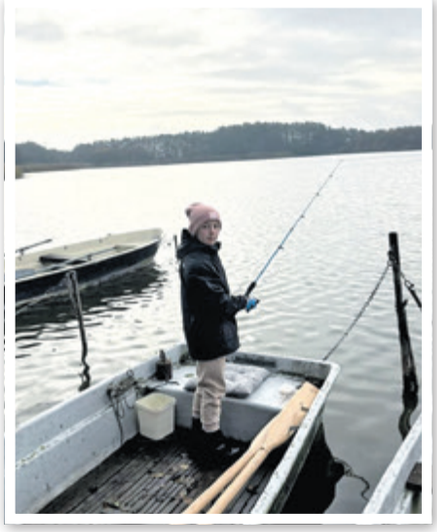
Ein Ferientag mit Geduld, frischer Luft und viel Gemeinschaft

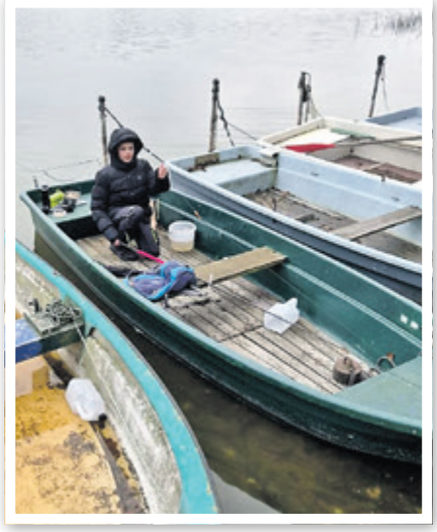
In den Herbstferien hieß es für unsere Angel-AG: Petri Heil und Leinen los! Zum gemeinsamen Abangeln trafen sich sieben Kinder am Britzer See, um die Angelsaison gemütlich ausklingen zu lassen. Kleine Frage an alle Angler: Welcher heimische Fisch kann sogar rückwärts schwimmen?

Auf die Boote – fertig, los. Warm eingepackt und mit dicker Kleidung trotzten die jungen Anglerinnen und Angler den herbstlichen Temperaturen. Denn eines war schnell klar: So leicht wollten es uns die Fische diesmal nicht machen! Mit viel Geduld, Ausdauer und einem wachsamen Blick auf die Angelruten wurde auf den großen Fang gewartet.

Eine große Unterstützung war dabei der Angelverein Britz e. V. Mit viel Engagement und Hilfsbereitschaft standen uns die Vereinsmitglieder zur Seite und machten diesen besonderen Angeltag überhaupt erst möglich. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Natürlich durfte auch die Stärkung zwischendurch nicht fehlen. Vor Ort sorgte Winnie mit frisch Gegrilltem für das leibliche Wohl. So konnten sich alle aufwärmen, stärken und gemeinsam den schönen Tag genießen.





Auch wenn die Fische uns einiges an Geduld abverlangten, hatten alle viel Spaß und konnten viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen. Für unsere Angel-AG steht jedenfalls fest: Wir kommen wieder! Auch im kommenden Jahr werden wir den Britzer See besuchen und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Angelerlebnis.

PS. Die Lösung lautet: Aale können nicht nur vorwärts, sondern auch rückwärts schwimmen. Möglich macht das ihre besondere Körperbewegung. So können sie sich sogar rückwärts aus engen Verstecken herauswinden. Ein echter Überlebenskünstler unter den Fischen!

LOKALES

Grusel, Spaß und heiße Würstchen

Halloweenparty mit Gänsehautgarantie!

Wenn kleine Hexen, Vampire und Monster unterwegs sind, dann kann das nur eins bedeuten: Es ist Halloween! In Chorin ging es im liebevoll vom Choriner Leben e. V. gestalteten Spukzelt ordentlich schaurig zu – hier kamen die mutigen kleinen Geisterjäger und auch die großen Besucher gleichermaßen auf ihre Kosten und so mancher Mut wurde auf die Probe gestellt. Es wurde gezittert, geschrien und vielleicht auch das eine oder andere Mal ganz schnell wieder umgedreht. Schließlich weiß man ja nie, was hinter der nächsten Ecke lauert!

Wer sich vom Schrecken erholen musste, konnte sich am Getränkestand stärken. Und für knurrende Monsterbäuche gab es am Grillstand leckere Würstchen. Denn auch Vampire brauchen schließlich mal eine Pause – und nicht jeder steht auf Blutwurst!

Bei schaurig-schönen Kostümen, guter Laune und jeder Menge Halloweenstimmung wurde ordentlich gegruselt und auch ein bisschen gelacht.

Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit viel Einsatz dieses schaurig-schöne Fest möglich gemacht haben, sowie an alle kleinen und großen Monster, die dabei waren. Eines steht fest: Es war ein monstermäßig schöner Abend! Und keine Sorge – die Geister sind wieder nach Hause gegangen.

Zumindest die meisten …





Märchenhaftes Lesevergnügen an der Max-Kienitz-Schule

Marikka Pfeiffer zu Besuch

Am 5. November 2026 wurde es an der Max-Kienitz-Schule märchenhaft. Die Kinder unserer beiden zweiten und dritten Klassen durften sich über eine ganz besondere Begegnung freuen: Die Kinderbuchautorin Marikka Pfeiffer war bei uns zu Gast und brachte spannende Geschichten aus ihrer Buchreihe „Grimmskrams“ mit.

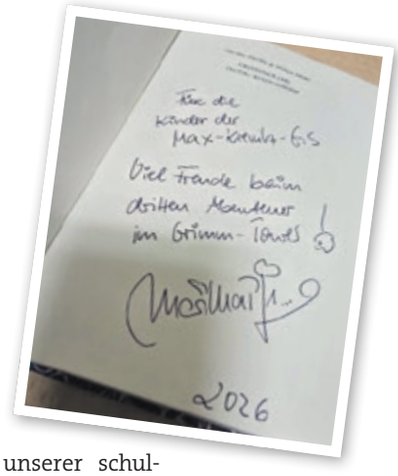
Jede Klasse kam eine Stunde lang in den Genuss einer eigenen Autorenlesung. Dabei stellte Frau Pfeiffer ihre Bücher vor und entführte die Kinder in eine geheimnisvolle Märchenwelt. Vorgelesen wurde aus der Reihe „Grimmskrams“ mit den Titeln:

- „Das Erbe der Märchenhüter“
- „Ein Klonk um Mitternacht“
- „Die vierzehnte Fee“

Die Schülerinnen und Schüler lauschten gespannt, tauchten in die Geschichten ein und konnten eine echte Buchautorin hautnah erleben. Für alle Beteiligten war es ein tolles und abwechslungsreiches Ereignis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Eine besondere Überraschung hatte Marikka Pfeiffer ebenfalls dabei: Sie schenkte unserer schuleigenen Bibliothek drei Bücher der Reihe, jeweils mit einer persönlichen Widmung. So können auch künftig viele weitere Kinder unserer Schule in die zauberhafte Welt von „Grimmskrams“ eintauchen.



Ermöglicht wurde diese schöne Veranstaltung durch die finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins der Max-Kienitz-Schule. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Das war das Dorffest in Serwest





Es war ein bisschen Zittern und Bangen, doch pünktlich zum Beginn um 15 Uhr hörte der Regen auf und das Dorffest konnte starten. Nach der Begrüßungsrede von Ortsvorsteherin Ellen Wiemer, die auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblickte und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern im Dorf persönlich dankte, eröffnete Janne Wachsmuth das Fest im Namen des Landfrauenvereins Serwest, der wie jedes Jahr Veranstalter war.

Ein fester Programmpunkt war wieder die Tombola mit vielen attraktiven Preisen. In der Kirche präsentierte die Serwester Malgruppe ihre Werke in einer Ausstellung, die Susanne Meyer mit viel Engagement organisiert hatte. Der Leierkastenmann Orgel Henry sorgte bei Kaffee und Kuchen für musikalische Unterhaltung. Die Line-Dance-Gruppe zeigte neue Tänze und animierte anschließend zahlreiche Besucher zum Mitmachen. Die Jugendfeuerwehr beeindruckte mit ihrem Können beim Löschen eines kleinen Feuers. Ein Tischtennisturnier, die traditionelle Bierrutsche sowie Spiel und Spaß für die Kinder rundeten das Programm ab.

Für eine besondere Überraschung sorgte Janina Lange: Sie hatte zwei eigene Serwest-Lieder mitgebracht, die auf der Tanzfläche für große Begeisterung sorgten und sicherlich fester Bestandteil zukünftiger Veranstaltungen in Serwest werden.

Auch kulinarisch hatte das Dorffest wieder einiges zu bieten. Ein Kaffee- und Kuchenstand, ein Essensstand mit einem umfangreichen Speisenangebot, ein Bierwagen und eine Cocktailbar sorgten für das leibliche Wohl. Zuckerwatte und Eis vom Landwirtschaftsbetrieb Langanke aus Serwest versüßten den Gästen den Tag.

Alle Stände werden von der Dorfgemeinschaft selbst organisiert und in teils wochenlanger Vorbereitung mit großem Einsatz geplant. Selbst ein technisches Problem mit der Musikanlage konnte dank privaten Equipments und des Know-hows engagierter Helfer schnell behoben werden. Auch für den Auf- und Abbau fanden sich zahlreiche helfende Hände, sodass das Dorffest in Serwest erneut zu einem gelungenen Erlebnis wurde – getragen vom Engagement der Dorfgemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt noch einmal allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Landfrauenverein Serwest e. V.





The Linedance Friends Britz e. V. hat gewählt

Am 19.10.2026 hat unsere Mitgliederversammlung des Vereins staffgefunden und einen Vorstand gewählt.
Unser Verein ist sehr aktiv tätig und hatte eine positive Bilanz zu ziehen. Allein unserer Trainerin Elvira Bradtke ist es zu verdanken, dass wir im Jahr so ca. 46 x Training hatten, ob nun in der Britzer Schulsporthalle oder in den Ferien auch in Golzow bei Herrn Küter. Wir haben 1200 Tänze im Training und bei Auftritten getanzt und allein im Jahr 2025 14 neue Tänze dazu gelernt. An dieser Stelle, liebe Elvira, unser großes Dankeschön. Keine sagt die Schritte so genau an wie sie, es hört sich beinahe an wie ein Gedicht. Zur Unterstützung haben wir Arlett Beerbaum gewinnen können, sie hilft der Trainerin und uns bei den Tänzen. Auch ihr ein großes Dankeschön.



Danke auch an unsere Kassiererin Marita Günster; bei ihr hat immer alles auf den Cent gestimmt.

Im Amtsbereich hatten wir einige Auftritte sowie bei den Senioren zu Weihnachten im Altersheim (Brunnenstr. und Drachenkopf). Unsere Auftritte kommen immer gut an und man merkt wie der Funken unserer Freude und Leidenschaft auf die Zuschauer überspringt.

Der neue/alte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
- Marion Conradi, Vorsitzende
- Annette Haak, Stellvertreterin
- Marita Günster, Kassenwart

Es hat sich also am Vorstand nichts verändert. Dies zeugt von einer guten Vereinsarbeit und so soll es auch 2026/27 weiter mit dem Verein vorangehen. Ein solides finanzielles Fundament und die Kameradschaft untereinander sind die besten Vorausstzungen dafür. Auf ein gutes neues Jahr!

The Linedance Friends Britz e. V.
Vors. M. Conradi

Nachwuchskicker auf Entdeckungstour in der Alten Försterei

Ein unvergesslicher Tag für die jungen Fußballer der Spielgemeinschaft Lunow, Brodowin und Oderberg!





Am 28. Oktober 2026 ging es für die Nachwuchskicker der Spielgemeinschaft Lunow, Brodowin und Oderberg auf einen ganz besonderen Ausflug nach Berlin. Ziel war das Stadion „An der Alten Försterei“ des 1. FC Union Berlin.
Bei einer spannenden Stadiontour durften die jungen Fußballfans einen Blick hinter die Kulissen werfen. Ob als Reporter im Pressekonferenzraum, voller Spannung im Spielertunnel, beim Probesitzen auf der Ersatzbank oder beim Schnuppern echter Rasenluft – die Begeisterung war riesig!
Auch die Schiedsrichterkabine, die Umkleide der Gastmannschaft und der exklusive VIP-Bereich sorgten für staunende Gesichter und unvergessliche Eindrücke.
Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Martin und Matthias von der BBZ Fahrschule, die mit der Bereitstellung des Busses und der Beförderung diesen tollen Ausflug unterstützt haben!
Ein rundum gelungenes Erlebnis, das nicht nur viele schöne Erinnerungen hinterlässt, sondern auch gezeigt hat, wie gut unsere Spielgemeinschaft zusammenhält – auf und neben dem Fußballplatz!

Bürgermeister-Pokalturnier

Serwest verteidigt den Titel in Brodowin



Sonnenschein, spannende Spiele und gelebter Fairplay-Gedanke: Rund 250 Besucher und ca. 100 Spieler erlebten am Tag der Deutschen Einheit ein gelungenes Fußballturnier der Choriner Ortsteile.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fand am 3. Oktober das alljährliche Bürgermeister-Pokalturnier der Gemeinde Chorin statt. Bürgermeister Daniel Krüger hatte die Freizeitmannschaften der Ortsteile nach Brodowin eingeladen, wo sich bereits in den frühen Morgenstunden neun Teams auf dem Sportplatz einfanden. Der morgendliche Nebel lag noch tief über dem Rasen, ließ aber bereits einen herrlichen Herbsttag erahnen. Pünktlich um 9.15 Uhr begrüßten der Bürgermeister und die Turnierleitung die angereisten Mannschaften. Nach einer kurzen Vorstellung der Schiedsrichter und der Erläuterung der Regeln erinnerte Krüger an die Bedeutung von Fairplay und den Zusammenhalt zwischen den Ortsteilen. Gerade am Tag der Deutschen Einheit sollte das Turnier einmal mehr die Gemeinschaft und das Miteinander in der Gemeinde stärken. Um 9.30 Uhr wurde schließlich das Eröffnungsspiel angepfiffen. Insgesamt 36 Partien standen auf dem Programm. Auch wenn die einzelnen Begegnungen jeweils nur zehn Minuten dauerten, bekamen die Zuschauer zahlreiche Tore und spannende Duelle zu sehen. Im Laufe des Vormittags füllten sich die Zuschauerreihen zunehmend. Am Ende fanden schätzungsweise 250 Besucher den Weg nach Brodowin und sorgten für eine lebendige Atmosphäre auf und neben dem Platz.

Beste Versorgung und jede Menge Unterhaltung

Auch abseits des Fußballfeldes war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt. Der Landfrauenverein Serwest verwöhnte die Besucher mit Kaffee und Kuchen, während die Sportkameraden der SG Brodowin 63 Getränke und frisch Gegrilltes bereitstellten. Das Angebot kam hervorragend an: Bereits kurz nach der Mittagszeit waren rund 300 Brötchen mit Bratwurst und Bouletten verkauft, sodass kurzerhand Nachschub organisiert werden musste. Besonders die jüngeren Gäste kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Die SG Brodowin 63 hatte neben einer Hüpfburg für die Kleinsten auch Fußballtennis, Torwandschießen und einen kleinen Soccer-Court aufgebaut. Damit war für zusätzliche Bewegung und Unterhaltung gesorgt, während auf dem Hauptplatz die nächsten Begegnungen ausgetragen wurden. Nach mehr als sieben Stunden Fußball standen gegen 16.45 Uhr schließlich die Platzierungen fest. Bevor die Pokale überreicht wurden, kam es noch zu einem besonderen Höhepunkt: Die beiden besten Torschützen aus Serwest und Chorin traten in einem Neunmeterschießen gegeneinander an.

Fairplay auch bei der Siegerehrung

Zunächst wurde die beste Torhüterin des Turniers ausgezeichnet. Mit lediglich drei Gegentreffern und zahlreichen sehenswerten Paraden hatte sie maßgeblichen Anteil am Erfolg ihrer Mannschaft aus Senftenhütte und durfte verdient einen Pokal entgegennehmen. Auch bei der Auszeichnung des besten Torschützen stand der sportliche Gedanke im Mittelpunkt. Der Spieler aus Serwest bewies außergewöhnliche Fairness, als er trotz seines Erfolgs im Neunmeterschießen die Auszeichnung seinem Konkurrenten aus Chorin überließ. Dieser hatte im direkten Duell der beiden als Einziger erfolgreich den Ball im Tor untergebracht. Eine bemerkenswerte Geste, die den Fairplay-Gedanken des Turniers eindrucksvoll unterstrich.

Serwest triumphiert erneut

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Mannschaften aufsteigend geehrt. Den neunten Platz belegte das Frauenteam aus Brodowin. Dahinter folgten die Herren aus Sandkrug auf Rang acht und die Sandkruger Jugend auf Platz sieben. Die Brodowiner Jugend erreichte den sechsten Platz, gefolgt von den Golzower Löwen auf Rang fünf. Knapp am Podium vorbei schrammte die Mannschaft aus Chorin, die den vierten Platz belegte. Über den dritten Platz durfte sich das Freizeitteam der Gastgeber aus Brodowin freuen. Die Spieler aus Senftenhütte sicherten sich Rang zwei. Sie eroberten diesen Platz erst im letzten Spiel gegen die Gastgeber, wobei am Ende ein einziges Tor den entscheidenden Unterschied machte. Den Turniersieg und damit die erfolgreiche Titelverteidigung holte sich die Mannschaft aus Serwest. Mit sieben Siegen aus acht Spielen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 17:2 setzte sich das Team verdient an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!



Dank an alle Helfer und Unterstützer

Ein solches Turnier lebt nicht nur vom sportlichen Einsatz der Mannschaften, sondern auch von den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Ein herzlicher Dank gilt daher der Turnierleitung mit Ronny Gesse & Robert Samuel und unseren Schiedsrichtern, den Brüdern Nico & Leo Seering, sowie Bürgermeister Daniel Krüger für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Ebenso bedankt sich das Organisationsteam bei der SG Brodowin 63 für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die hervorragende Versorgung, beim Landfrauenverein Serwest und den umliegenden Bäckern für die Unterstützung mit Kaffee und Kuchen sowie bei allen teilnehmenden Mannschaften aus den Ortsteilen für einen sportlichen und unterhaltsamen Feiertag.

Ein besonderer Dank geht an den Sportkameraden Ingmar Spaller, der mit seinem Rundum-sorglos-Paket und seiner tatkräftigen Unterstützung maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Das Bürgermeister-Pokalturnier in Brodowin hat einmal mehr gezeigt, wie Sport Menschen zusammenbringt. Bei bestem Herbstwetter, spannenden Begegnungen und zahlreichen fairen Gesten stand neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem das Miteinander der Choriner Ortsteile im Mittelpunkt. Ein rundum gelungener Feiertag, der allen Beteiligten sicherlich in guter Erinnerung bleiben wird.

Sportliche Grüße aus Brodowin,
Steffen Riebe





Ein tatkräftiges Jahr

Der Ortsverein Neuehütte e. V. bot in diesem Jahr viele Gelegenheiten, gemeinsame Aktivitäten





Durch die materielle Unterstützung der örtlichen Forst sowie Fördermittel der LAG Barnim konnten wir in unserem zweiten Arbeitseinsatz im September weitere Bäume am Bachsee zum Schutz vor dem Biber einzäunen. Die Bänke und Tische an der Badestelle wurden erneuert und der Rundweg freigeschnitten. Dies wollen wir auch in zukünftigen Arbeitseinsätzen regelmäßig verfolgen. Bei den Arbeitseinsätzen am Bachsee wurden wir erneut tatkräftig vom Angelverein zur Ragöse e. V. unterstützt. Dieses Jahr war der Bachsee mit seinen Wanderwegen im Fokus der Arbeitseinsätze. Nächstes Jahr widmen wir uns im Frühjahr wieder dem Ortskern von Neuehütte.

Im September organisierte der Ortsverein Neuehütte ein neues Format:
Ein Film-Abend zum Thema „Neuehütte – Gestern und Heute“. Gezeigt wurde der Landschleicher des RBB, zu Gast in Neuehütte sowie die Kurzdokumentation „Rudi hat den Hut auf“ – ein Film der 1989 in Neuehütte gedreht wurde und den damaligen Bürgermeisterkandidaten Rudolf Biek in seinem Wahlkampf begleitet. Im Anschluss gab es eine Diashow mit zahlreichen historischen Postkarten und Fotos vom Dorf und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Es wurde ein gemütlicher Abend mit vielen Geschichten und Erinnerungen, die erzählt und getauscht wurden. Durch die Geschichten und Erinnerungen, insbesondere der älteren Einwohner und Einwohnerinnen, entstand ein lebhaftes Bild von den Veränderungen in Neuehütte im Laufe der Zeit. Viele der jüngeren Neuhütter waren erstaunt, was es alles über unseren kleinen Ort zu erzählen gibt. Das Format stieß auf so großen Zuspruch, dass es im neuen Vereinsjahr 2027 in jedem Fall eine Fortsetzung geben wird. Wir freuen uns dafür auch über noch mehr Bildmaterial aus Neuehütte.

Zum Jahresabschluss lädt der Ortsverein Neuehütte am Freitag, den 11. Dezember ab 18 Uhr mit Punsch und Stockbrot zum gemütlichen Adventsabend unterm Tannenbaum ein.









KLOSTER CHORIN IM DEZEMBER 26

5. Dezember | 16 + 17 Uhr **Funzelführung – abends im Kloster**
Jeden Samstag wird das Kloster im Schein von Taschenlampen erkundet. Dabei wandern die Lichter wie kleine Scheinwerfer über die alten Klostermauern und bringen Details ans Licht, die tagsüber oft unbemerkt bleiben. *(10/erm. 8€)*



5. Dezember | 16 Uhr
Weihnachtskonzert mit Jens Jensen
Der Liedermacher, einst Mitglied der Ostrockband „Pankow", begeistert seit nunmehr 20 Jahren mit eigenen Liedern – Hier im Kloster mit weihnachtlichem Touch. *(15/erm. 12€)*

11. Dezember | 19 Uhr **Stille Stunde**
Eine Stunde im Schweigen kann eine Herausforderung sein, sie kann aber auch genau zu dieser besinnlichen Zeit werden, in der sich das Kopfkarussell beruhigt oder in der einem einzelnen Gedanken besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann. *(Eintritt frei, Spende willkommen.)*



12. Dezember | 16 Uhr **Funzelführung**

13. Dezember | 16 Uhr
Kapellenkonzert: „Freu dich Erd- und Sternenzelt"
Adventliche Chorsätze und Instrumentalstücke der Barockzeit von **Cantus Überland:** Gudrun Anders, Barbara Anders, Daniela Friedrich, Georg Weichardt, Volker Friedrich & Kenneth Anders. *(15/erm. 12€)*

13. Dezember | 17 Uhr **Funzelführung**



19. Dezember | 16 Uhr
Mitsingkonzert mit Jule Unterspann & Michael Metzler
und ihren Eigenkompositionen, sowie besinnlichen, traditionellen und jazzigen Weihnachtsliedern. *(15/erm. 12€)*

19. Dezember | 16 + 17 Uhr **Funzelführung**

24. Dezember | 15 Uhr **Feierliche Christvesper**
mit Weihnachtsgeschichte und Liedern *(Leitung: Bernd-Ulrich Voß)*

Ausserdem hat das Klostercafé jeweils Freitag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet **und bietet neben Kuchen- und Kaffeespezialitäten winterliche Speisen** und an **ausgewählten Tagen zusätzlich ein Weihnachtsmenü** an.
Weitere Infos unter www.kloster-chorin.org

Kino in der Dorfkirche Chorin

Vier Abende voller Filmgeschichten und Kunst

Die Dorfkirche Chorin wurde in den vergangenen Wochen zu einem besonderen Ort für Filmfreunde jeden Alters. Der Choriner Leben e. V. lud zu gemeinsamen Kinoerlebnissen ein und brachte mit einem abwechslungsreichen Filmprogramm Kinder und Erwachsene zusammen. Zwischen spannenden Abenteuern, humorvollen Geschichten und bewegenden Filmen entstand eine schöne Gelegenheit für Begegnung, Kultur und gemeinsames Erleben.

Drei Kinoabende liegen bereits hinter uns. An den Nachmittagen um 16 Uhr gehörte die Leinwand den jüngsten Kinofans. Filme wie Hände weg von Mississippi, Paddington und Free Willy entführten die Kinder in spannende Abenteuerwelten und erzählten von Freundschaft, Mut und Zusammenhalt. Um 19 Uhr waren die Erwachsenen an der Reihe. Mit Wir können auch anders, Free Rainer und Lang lebe Ned Devine standen humorvolle, skurrile und gesellschaftlich anregende Filme auf dem Programm. So wurde die Dorfkirche zu einem Ort der Begegnung, des gemeinsamen Lachens und Nachdenkens.



Neben dem Kino: Kinderkunst in der Dorfkirche

Zeitgleich gab es in der Dorfkirche noch etwas anderes zu entdecken: eine Ausstellung mit Arbeiten aus unserem Kunstworkshop für Kinder vom 10. und 11.10.2026 unter der Leitung von Susanne Meyer. Die jungen Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke und zeigten, wie viel Fantasie, Kreativität und Ausdruckskraft in ihnen steckt. Eine schöne Gelegenheit, die entstandenen Kunstwerke zu entdecken und das gemeinsame kreative Schaffen zu würdigen.

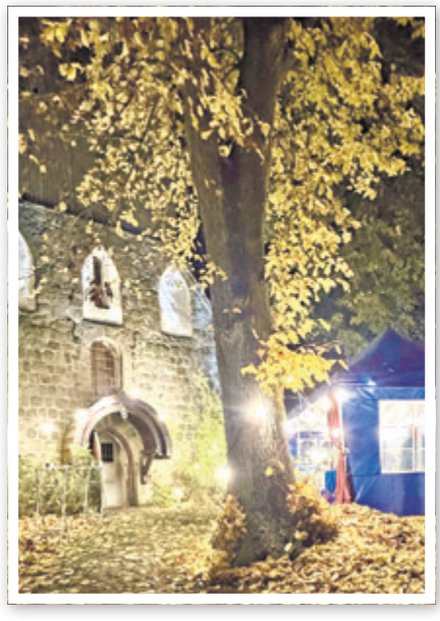
Nun steht der vierte und letzte Kinoabend bevor:

Am **27. November** lädt der Choriner Leben e. V. noch einmal herzlich zum Kino in die Dorfkirche ein. Um **16 Uhr** zeigen wir den beliebten Kinderfilmklassiker **„E.T. – Der Außerirdische“**, eine berührende Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und die Begegnung mit dem Unbekannten.

Um **19 Uhr** steht der Erwachsenenfilm auf dem Programm: **„Katavi – Purgatory“** von Owen Prüm. Die eindrucksvolle Dokumentation nimmt uns mit in den faszinierenden Katavi-Nationalpark in Tansania. Mit beeindruckenden Naturaufnahmen, außergewöhnlichen Tierbeobachtungen und eindrucksvollen Bildern eröffnet sie einen Blick in die wilde und ursprüngliche Welt eines der abgelegensten Nationalparks Afrikas. Ein besonderes Filmerlebnis und ein würdiger Abschluss unserer vierteiligen Kinoreihe. Popcorn und Getränke dürfen bei einem richtigen Kinoabend natürlich nicht fehlen – beides gibt es am Eingang. Der Eintritt zu allen Filmvorführungen ist frei. Über eine Spende zur Unterstützung unserer Kulturarbeit freuen wir uns sehr.







Lunow setzt auf lebendige Ortsgeschichte

Einweihung des „Digitalen Dorfspaziergangs“





Geschichte(n) zum Mitnehmen und Entdecken: Am 15. November 2026 wurde in Lunow offiziell der neue „Digitale Dorfspaziergang“ eingeweiht. Um 14:00 Uhr trafen sich zahlreiche Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner sowie Gäste am Startpunkt beim Einkaufswagen-Unterstand des Edeka Lunow, um den rund anderthalbstündigen Rundgang gemeinsam zu erkunden.

Das Projekt bringt Vergangenheit und Gegenwart zusammen: Im Vorfeld wurden Kinder aus Lunow dazu befragt, welche Orte sie in ihrem Dorf besonders mögen oder die vielleicht nicht jeder kennt. Die Kinder haben diese Orte gemalt, während das Projektteam die Geschichten dahinter erforscht hat. Entstanden ist ein wetterfester Dorfplan – unter anderem bebildert durch die örtliche Aquarell-Gruppe –, der ab sofort am Edeka-Laden sowie am Pavillon an der Kanalbrücke zu finden ist.

Fünf markante Stationen laden dazu ein, genauer hinzusehen: Von einem Ort voller



Sommererinnerungen (wie der alten Badeanstalt) über überraschende Fundstücke und ein Denkmal mit Weltgeschichte bis hin zu einem alten Baum, der Generationen überdauert hat. Das Besondere: An jeder Station führt ein QR-Code direkt zu einem kurzen Video auf dem Smartphone, in dem Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner die Geschichten des jeweiligen Ortes lebendig werden lassen.

Für den barrierearmen Start am Eröffnungstag stand zudem eine Rikscha* bereit, damit auch Menschen mit Gehbehinderung problemlos an der gemeinsamen Entdeckungsreise teilnehmen konnten.

Das Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Bundesprogramms Aller.Land.

Weitere Informationen und Einblicke in das Projekt gibt es auf https://lu-st.info/digitalerdorfspaziergang oder unter LandGestalten.jetzt.

*) Die Rikscha kann im Begegungszentrum Lunow stundenweise gemietet werden.
Kontakt: Tel. 0162 9039485
(Kosten halbtägig ca. 25 Euro)

Tanzspaß für kleine Discogäste

Am 10. Oktober 2026 lud der Dorfclub Brodowin e. V. von 15 bis 18 Uhr zur Kinderdisco ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Einige der kleineren Discobesucherinnen erschienen sogar herausgeputzt in schicken Kleidern, bereit, das Tanzbein zu schwingen und einen fröhlichen Nachmittag zu erleben. DJ Bodo Derkow hatte neben jeder Menge Musik auch ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm im Gepäck, das für alle Altersklassen etwas bot. Mitmachklassiker wie der „Ententanz“ oder das „Fliegerlied“ wechselten sich mit neueren Titeln wie „Mach die Robbe“ ab und animierten die Kinder zum Mitsingen, Tanzen und Mitmachen.



Für zusätzliche Begeisterung sorgten lustige Spiele wie „Mäuse fangen“, das Einfädeln von Spaghetti in Makkaroni - bei dem auch die Begleitpersonen gefordert waren – sowie das allzeit beliebte Limbo-Tanzen. Die kleinen Gäste im Alter von ein bis elf Jahren hatten dabei sichtlich ihren Spaß. Kleine Snacks und Getränke vom Dorfclub sorgten für Stärkung zwischendurch, während sich die Begleitpersonen bei einer Tasse Kaffee zu einem Plausch zurückziehen konnten.

Als sich der DJ schließlich um 18 Uhr verabschiedete, waren alle überrascht, wie schnell die Zeit vergangen war. Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderdisco und hoffen, wieder viele kleine und große Gäste begrüßen zu dürfen. Also: Beim nächsten Mal unbedingt dabei sein, mittanzen und gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag erleben!

Dorfclub Brodowin e. V.

Reparieren statt wegwerfen

„Staubsauger- und Lampentag“ beim MenschBrodowin e. V.





Zweimal im Jahr lädt der MenschBrodowin Verein in seine Werkstatt zum Reparier-Café ein. Hoffnungs- und erwartungsvoll kommen interessierte Besucher mit liebgewordenen aber nicht mehr funktionierenden Geräten oder Alltagsgegenständen. Mit Hilfe von Fachkenntnis und Hilfsbereitschaft wird jeder unterstützt, sein defektes Gerät selbst wieder in Stand zu setzen. DIY – do it yourself – Hilfe zur Selbsthilfe!
An diesem Nachmittag wurden fünf Lampen, zwei Staubsauger, eine Küchenmaschine, ein Wasserkocher und eine Espressomaschine repariert. Frank Menge, Elektroingenieur und seit 14 Jahren Projektleiter des Reparier-Cafés beim MenschBrodowin Verein trug ausschlaggebend dazu bei, dass es diesmal ausschließlich Erfolgsmeldungen gab. „Frank, wir tragen dich heute Abend auf unseren Schultern durchs Dorf“ rief voller Freude und Begeisterung eine Teilnehmerin. Das hatten wir bisher noch nicht erlebt. Im Durchschnitt sind es etwa 80 Prozent der defekten E-Geräte, die wieder in Gang gesetzt werden können. Manchmal lässt sich nichts machen. Zum Beispiel, weil es das erforderliche Ersatzteil nicht mehr gibt, oder das Plastikmaterial brüchig ist, oder das Gerät sich nicht aufschrauben lässt. Bei elektrischen Zahnbürsten trifft das leider oft noch zu.
Diesmal ertönte zweimal ein großes „Hurra“ durch die Werkstatt, als die Motoren zweier Staubsauger wieder laut im Raum erschallten. Ein helles „Ah“ erklang, als Lampen wieder leuchteten. Es ist kaum zu glauben, woran es liegen kann, dass etwas nicht funktioniert. Schnell fand Frank heraus, dass eine Fahrradlampe nicht brannte, weil der versteckt liegende Schalter nicht eingeschaltet war. Wesentlich ist es, die Ursache für das Versagen des jeweiligen Gegenstandes festzustellen. Stets konnte Frank mithilfe des Messgerätes z. B. Kabelbrüche oder defekte Stecker ausfindig machen.
Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gab es wieder lehrreiche und interessante Erfahrungen. Offenliegende Kabeldrähte wurden mit sogenannten Schrumpfschläuchen neu abisoliert. Oft ist Staub die Ursache für den Defekt. Eine Reinigung mit dem Pinsel und etwas Kontaktspray an den E-Motor bringt manche Maschine wieder in Gang. Oft hat das frühzeitige Versagen von elektrischen Geräten jedoch andere Gründe. „Warum funktioniert der Wasserkocher schon nach zwei Jahren nicht mehr?“ Die Antwort: „Oft wurden Geräte mit begrenzter Lebensdauer gebaut“.
Wir Endverbraucher sollten schon beim Erwerb auf einen hohen Qualitätsstandard achten. Das fängt bei den verwendeten Schrauben an und endet in der Konstruktion und Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Der Gesetzgeber hat inzwischen Hersteller dazu verpflichtet, im Interesse des Ressourcenschutzes und Elektromüllreduzierung langlebige Geräte anzubieten. Wir Endverbraucher haben mit unserer Kaufentscheidung spürbaren Einfluss „billig egal – oder langlebig reparaturfähig“.
Übrigens ist die Bezeichnung „Reparier-Café“ wörtlich zu nehmen, denn diese findet bei uns in entspannter Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen statt. Zu unseren Veranstaltungen heißen wir alle Interessierten herzlich willkommen. Zugleich danken wir dem Internationalen Bund (IB) für die finanzielle Unterstützung, sowie dem Amt Britz-Chorin-Oderberg für die regelmäßigen Veröffentlichungen von Angeboten und Artikeln im Amtsblatt.
Der Vorstand des MenschBrodowin e. V. sagt Danke und freut sich auf das kommende Vereinsjahr mit den Mitgliedern, allen Interessierten und Mitmachaktionen.

Gisa Rothe, Ehrenvorsitzende

Im Dezember lädt der MenschBrodowin e. V. ein:

- **Samstag, 12.12.26 | 14–16 Uhr**
  Weihnachtsbäckerei
- **Dienstag, 29.12.26 | 16–18 Uhr**
  Schrottwichteln

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Kinder- und Jugendwerkstatt des MenschBrodowin Vereins ist auch für Dritte mietbar, z. B. für Veranstaltungen, Feste oder Projekte. Fragen bitte per E-Mail an: Vorstand@MenschBrodowin.de

Eine Stolperschwelle für Oderberg

Seit dem 27. September 2026 erinnert eine Stolperschwelle vor der Sporthalle in Oderberg an die ausländischen Zwangsarbeiter des Zweiten Weltkriegs, die in zwei Rüstungswerken oder bei Oderberger Bauern und Gewerbetreibenden arbeiten mussten. An der Zeremonie nahmen die ukrainische Botschaftsrätin Natalia Chernopaschenko, der Erste Beigeordnete des Landkreises Barnim Holger Lampe, Amtsdirektor Jörg Matthes sowie viele Einwohner teil. Es folgte eine szenische Lesung mit Tanzeinlagen des Theaters „Okno“, die auf ein Strafverfahren aus dem Jahr 1942 gegen deutsche Frauen wegen „verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen“ zurückgeht. Ein Film mit einer Auflistung der überlieferten Namen der Zwangsarbeiter schloss das Gedenken ab.



Bereits vor der Veranstaltung wurden in der Stadt sieben Stolpersteine für Opfer der NS-Rassenhygiene verlegt, deren Lebensläufe im Band 6 der Oderberger Geschichten des Binnenschifffahrtsmuseums beschrieben werden.

Perspektive Oderberg e. V.

INFO

https://www.perspektive-oderberg.org/stolpersteine















Lokaler geht’s nicht! Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

LAND.GESTALTEN – Neues aus unserer Region

Projektbrief November 2026

Es tut sich viel bei Land.GESTALTEN! Neue Vorhaben nehmen Gestalt an, Menschen kommen miteinander ins Gespräch, Netzwerke wachsen und auch hinter den Kulissen werden wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt.
Wir möchten euch mitnehmen, von den Entwicklungen der vergangenen Wochen erzählen und natürlich auch Lust darauf machen, selbst dabei zu sein. Denn Land.GESTALTEN lebt von den Menschen, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung für unsere Region einsetzen.



1. Grünes Licht für 2027 – fünf Netzwerkpartner, fünf spannende Vorhaben!

Gute Nachrichten aus unserem regionalen Gremium! Am 2. November wurden sämtliche Vorhaben unserer Netzwerkpartner für das kommende Jahr genehmigt. Insgesamt stehen unseren fünf Netzwerkpartnern 84.647 Euro aus Aller. Land-Mitteln zur Verfügung, um auch 2027 vielfältige Kultur- und Beteiligungsvorhaben in unserer Region umzusetzen. Und die Ideen können sich sehen lassen!

Brodowin – Dorfbackofen: Bauen, Backen, Begegnen
MenschBrodowin e. V.
Ein Dorfbackofen, der weit mehr sein soll als ein Ort zum Brotbacken! Auf dem Brodowiner Dorfanger entsteht in gemeinschaftlicher Arbeit ein traditioneller Lehmbackofen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können mitbauen, alte Handwerkstechniken kennenlernen und gemeinsam etwas Bleibendes schaffen. Ist der Ofen fertig, soll er zum Treffpunkt für offene Backtage, Erzählcafés, Workshops und gesellige Begegnungen werden. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie aus gemeinsamem Anpacken ein neuer Ort für die Dorfgemeinschaft wächst.

Lunow – Kreativität, Geschichte und Gemeinschaft erleben
Begegnungszentrum Lunow e. V.
In Lunow wird auch 2027 wieder getöpfert, getanzt, geforscht und gemeinsam gelernt! Das Begegnungszentrum lädt zu Töpferkursen, Heilpflanzen-Workshops und Volkstanz ein. Gleichzeitig wird die Geschichte des Ortes lebendig: Ein digitaler Dorfspaziergang führt zu besonderen Plätzen und erzählt von ihrer Vergangenheit, während für den „Luunscher Kolänger 2027“ gemeinsam historische Fotografien und Erinnerungen zusammengetragen werden. So verbinden sich kreatives Gestalten, Heimatgeschichte und generationsübergreifende Begegnungen.

Oderberg – Oderberger Spurensuche
Perspektive Oderberg e. V.
Viele Menschen. Viele Themen. Ideen Gestalt verleihen. Spuren und Perspektiven sichtbar machen!
Unter diesem Motto lädt der Kulturstammtisch Oderberg zu einer Entdeckungsreise durch die eigene Stadt ein. Beim Frühlingserwachen, der Fête de la Musique, den Offenen Höfen und dem Umweltkindertag wird gemeinsam gestaltet, gefeiert und Neues ausprobiert. Dazu kommen spannende Spurensuche-Exkursionen zu Natur, Industriekultur, alten Gebäuden und besonderen Geschichten der Stadt. Die dabei entstehenden Fotografien, Texte und künstlerischen Arbeiten sollen im Dezember in 24 Schaufenstern der Oderberger Altstadt präsentiert werden. Ein Projekt, an dem sich viele Vereine, Initiativen und engagierte Menschen mit ihren eigenen Ideen beteiligen können.

Parsteinsee – Dorfakademie 2027: Werkstätten, Wissenstransfer und Begegnung
Dorfleben Parsteinsee e. V.
Was können wir eigentlich alles voneinander lernen? Eine ganze Menge! Nach den guten Erfahrungen des ersten Jahres wird die Dorfakademie 2027 fortgeführt und erweitert. Ob Korbflechten, Kleidung reparieren, Gartenwissen, gemeinsames Kochen oder kleine kreative Filmprojekte – hier geben Menschen aus der Region ihre Fähigkeiten und Erfahrungen weiter.





Dabei geht es um weit mehr als das Erlernen praktischer Fertigkeiten: Gemeinsam etwas tun, miteinander reden, neue Bekanntschaften schließen und vielleicht selbst einmal einen Workshop anbieten. So kann aus einem kleinen Kurs eine lebendige Gemeinschaft entstehen.

Stolzenhagen – Kulturtage: Neue alte Wege gehen
Ponderosa e. V.
In Stolzenhagen wird die erfolgreiche Idee der Kulturtage weitergeführt! Gleich drei Kulturtage sind für 2027 geplant – im Frühling, Sommer und Herbst. Gemeinsam mit örtlichen Vereinen, dem Geologischen Garten, dem Schützenverein und vielen engagierten Menschen entstehen Mitmachangebote rund um traditionelles Handwerk, Landschaftspflege, Obstverarbeitung, Kunst und Kultur. Dazu gibt es Musik, Theater, Tanz und Gelegenheiten zum geselligen Beisammensein. Besonders schön: Die Kulturtage werden gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt. So entstehen nicht nur Veranstaltungen, sondern neue Verbindungen zwischen den Vereinen und Generationen.
Wir gratulieren allen Netzwerkpartnern herzlich und freuen uns auf ein buntes, kreatives und gemeinschaftliches Jahr 2027!

Mitdenken, mitmachen, mitgestalten! Unsere Netzwerkpartner organisieren regelmäßig offene Kulturstammtische in ihren Orten. Hier sind Menschen willkommen, die eigene Ideen einbringen, gemeinsam Vorhaben entwickeln oder sich einfach mit anderen Engagierten austauschen möchten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an einen Netzwerkpartner in ihrer Nähe zu wenden und Teil des wachsenden Netzwerks von Land.GESTALTEN zu werden.

Land.GESTALTEN wächst – neue Partner herzlich willkommen!

Übrigens: fünf Netzwerkpartner sind bereits dabei – aber dabei soll es nicht bleiben!
Land.GESTALTEN versteht sich als offenes Netzwerk für Menschen, Vereine und Initiativen, die gemeinsam etwas für ihre Orte und für unsere gesamte Region bewegen möchten.
Denn Netzwerkpartner heißen nicht umsonst Netzwerkpartner: Es geht nicht allein darum, eigene Projekte umzusetzen, sondern voneinander zu lernen, Erfahrungen zu teilen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.
Wir suchen weitere gemeinnützige Vereine und Initiativen aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg, die Lust haben, Teil dieses Netzwerks zu werden.
Das Förderprogramm Aller.Land läuft noch einige Jahre und bietet damit eine längerfristige Perspektive, Kooperationen aufzubauen, neue Kultur- und Beteiligungsangebote zu entwickeln und tragfähige Strukturen entstehen zu lassen. Auch die Umsetzung eigener Vorhaben kann im Rahmen der verfügbaren Mittel und geltenden Voraussetzungen unterstützt werden.
Wer neugierig geworden ist, kann sich jederzeit an unser Projektbüro wenden. Wir freuen uns über neue Kontakte, gute Ideen und Menschen, die mitgestalten möchten!

2. Auch die Kleinprojekte nehmen Gestalt an!

Auch bei unseren Kleinprojekten gibt es gute Nachrichten: Das regionale Gremium hat weitere Vorhaben auf den Weg gebracht, die zeigen, wie viel Kreativität und Engagement in unserer Region steckt!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:
Britz – Natur erleben und Gemeinschaft stärken: Der Anglerverein Britz plant einen zweitägigen Natur- und Umweltworkshop mit Übernachtung für Kinder und Jugendliche am Britzer See.

Oderberg – Digital fit im Alter: Ein Lerncafé für Senioren bietet Unterstützung beim Umgang mit Laptop und Smartphone und schafft Raum für gemeinsames Lernen.

Chorin – Gemeinsam nähen und kreativ werden: Ein offener Nähtreff lädt Menschen ab acht Jahren ein, handwerkliche Fähigkeiten zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Alle Kleinprojekte und die Menschen dahinter werden wir in Kürze auf unserer Webseite www.landgestalten.jetzt näher vorstellen.

Mitmachen und das Land mitgestalten!
Schon jetzt lohnt es sich, über neue Ideen und Vorhaben für 2028 nachzudenken. Land.GESTALTEN steht allen offen, die sich für ihre Gemeinde und die Region engagieren möchten. Auf unserer Webseite gibt es Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten und Veranstaltungen. Hier können Kontakte geknüpft, Ideen ausgetauscht und gemeinsam neue Vorhaben entwickelt werden.

3. Gemeinsam Ziele entwickeln – unser Wirkmodell ist beschlossen!

Was wollen wir mit Land.GESTALTEN eigentlich erreichen? Was soll sich in unserer Region durch unsere Arbeit verändern? Und woran können wir erkennen, ob wir auf dem richtigen Weg sind? Mit diesen Fragen haben wir uns in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt. Gemeinsam mit EDUCULT, CIVILOG und dem Aller.Land-Programmbüro haben wir ein Wirkmodell für Land.GESTALTEN erarbeitet. Es beschreibt unsere gemeinsamen Ziele und die Wege, auf denen wir sie erreichen möchten.
Dabei geht es unter anderem um mehr kulturelle Beteiligung, respektvolle Begegnungen, die Zusammenarbeit unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und den Aufbau nachhaltiger Netzwerke.





Das Wirkmodell ist damit weit mehr als ein Konzept auf Papier: Es soll uns als gemeinsames Leitbild dienen, Orientierung für unsere Entscheidungen geben und uns helfen, unsere Erfahrungen auszuwerten und unsere Arbeit weiterzuentwickeln. Am 2. November wurde das Wirkmodell vom regionalen Gremium einstimmig bestätigt. Ein wichtiger Schritt für Land.GESTALTEN – denn wir wollen nicht nur viele schöne Veranstaltungen ermöglichen, sondern gemeinsam langfristig etwas bewegen!

4. Ein eigener Verein für die Zukunft – UnserAllerLand BCO e. V.

Auch organisatorisch stellt Land.GESTALTEN wichtige Weichen für die Zukunft. Das regionale Gremium hat am 2. November dem Wechsel des bisherigen Letztzuwendungsempfängers zum neuen Verein UnserAllerLand BCO e. V. ab 2027 einstimmig zugestimmt. Der Verein Perspektive Oderberg e. V. hat in der Aufbauphase von Land.GESTALTEN eine wichtige Verantwortung übernommen und damit entscheidend zum erfolgreichen Start beigetragen. Mit dem neuen Verein entsteht nun eine eigenständige, regional verankerte Struktur, die die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Vereinen und engagierten Menschen langfristig stärken und weiterentwickeln soll.
Unser Blick richtet sich dabei nicht nur auf die kommenden Jahre, sondern auch auf die Zeit nach 2030. Denn die Netzwerke, Partnerschaften und Erfahrungen, die heute entstehen, sollen möglichst weit über die Förderperiode hinaus Bestand haben.
Unser neuer Verein freut sich auf neue Mitglieder!

5. Vom Argwohn zur Begegnung – unsere Workshops zeigen Wirkung!

Wie gehen wir miteinander um, wenn Meinungen aufeinanderprallen? Wie bleiben wir im Gespräch, auch wenn es schwierig wird? Und wie können wir Begegnungen ermöglichen, bei denen ganz unterschiedliche Menschen ihren Platz finden?
Diesen Fragen widmet sich unsere dreiteilige Workshop-Reihe „Vom Argwohn zur Begegnung“, die wir gemeinsam mit CIVILOG aus Eberswalde organisiert haben. Unter der Leitung von Dr. Martin Kowarsch und mit Unterstützung von Jonas Schatz beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen Konfliktverhalten und erproben Methoden für einen konstruktiven Dialog.
Die bisherigen Workshops zeigen: Das Interesse ist groß und das Angebot bewegt etwas! Zwischen 20 und 26 Menschen haben an den jeweiligen Terminen teilgenommen. Besonders erfreulich sind die Rückmeldungen aus der Evaluation des zweiten Workshops: Alle Befragten empfanden die Begegnungen als besonders achtsam und wertschätzend. Auch die praxisnahen Übungen, Rollenspiele und Perspektivwechsel wurden vielfach positiv hervorgehoben. Die große Mehrheit nahm zudem hilfreiche Erkenntnisse für zukünftige Konfliktsituationen mit.

Letzte Chance am 27. November – ein Einstieg ist noch möglich!
Auch wer bisher nicht dabei war, kann beim dritten und letzten Workshop noch einsteigen. Natürlich bauen die Inhalte aufeinander auf, aber interessierte Menschen sind ausdrücklich willkommen! Wer dabei sein möchte, sollte sich möglichst schnell bei unserem Projektbüro melden.
Wir möchten diese erfolgreiche Workshop-Reihe voraussichtlich 2028 wiederholen, damit noch mehr Menschen aus unserer Region die Gelegenheit bekommen, dabei zu sein. Denn die Fähigkeit, auch bei unterschiedlichen Meinungen miteinander im Gespräch zu bleiben, ist eine wichtige Grundlage für gutes Zusammenleben und gemeinsames Gestalten.

6. Unser Fachtag – Kultur und Kommunalentwicklung gemeinsam denken

Wie können Kultur, bürgerschaftliches Engagement und kommunale Entwicklung besser zusammenwirken? Welche Möglichkeiten haben Bürgermeister und Ortsvorstände, um ihre Orte gemeinsam mit engagierten Menschen lebendig und zukunftsfähig zu gestalten?
Diesen Fragen widmete sich unser Land.GESTALTEN-Fachtag am 6. November 2026 in Oderberg. Der Austausch zwischen Bürgermeistern, Ortsvorständen und kommunalen Vertretern aus unserer Region war ein bemerkenswerter Erfolg!
Begleitet und moderiert wurde der Fachtag vom Team KoRiS. Als besonderer Gast berichtete Erik Homann, ehemaliger Bürgermeister von Seesen, von seinen Erfahrungen aus der kommunalen Entwicklung und zeigte eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn Kultur, Verwaltung und bürgerschaftliches Engagement gemeinsam an einem Strang ziehen.
In lebendigen Diskussionen wurden Herausforderungen und Chancen unserer Gemeinden sichtbar. Besonders die Schaffung von Begegnungsorten und die Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit standen im Mittelpunkt. Dabei wurde deutlich, wie wertvoll der direkte Austausch über Gemeindegrenzen hinweg ist.
Und es soll weitergehen! Land.GESTALTEN hat die Anregung aufgegriffen, dieses Austauschformat regelmäßig fortzuführen. Wir kümmern uns um die nächsten Schritte und werden schon bald über weitere Termine und Möglichkeiten zur Beteiligung informieren.

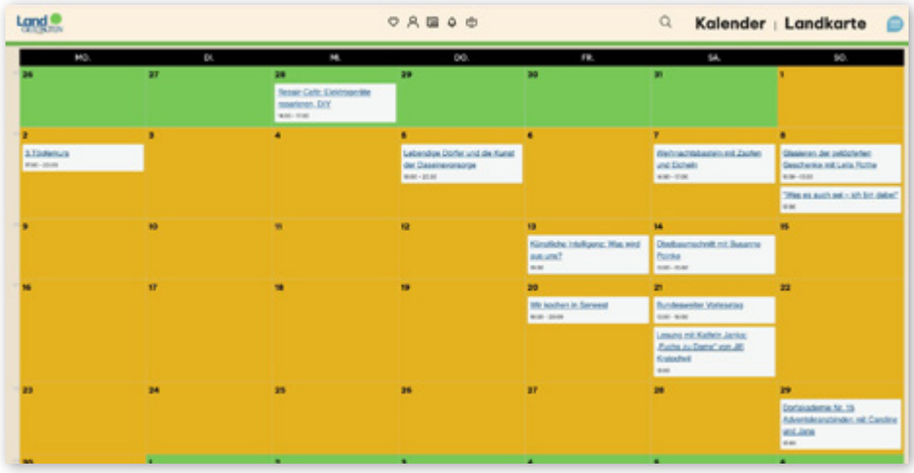
7. Unsere Webseite wird lebendig – ein Kalender für die ganze Region!

Habt ihr schon einmal auf unserer Webseite vorbeigeschaut?
Auf www.landgestalten.jetzt tut sich inzwischen einiges! Unser Veranstaltungs-

kalender füllt sich immer mehr mit Konzerten, Workshops, Ausstellungen, Begegnungen und Mitmachangeboten aus den verschiedenen Orten unserer Region. Und genau das wünschen wir uns: einen gemeinsamen Kalender, der sichtbar macht, wie viel kulturelles Leben es zwischen Britz, Chorin, Oderberg und den vielen kleinen Orten dazwischen gibt.
Ein gemeinsamer Kalender hat noch einen weiteren Vorteil: Wer Veranstaltungen plant, kann sich frühzeitig über andere Termine in der Region informieren. So lassen sich Überschneidungen möglichst vermeiden und Angebote besser aufeinander abstimmen.
Mitmachen können alle! Ob Verein, Initiative, Kulturakteur oder engagierte Einzelperson – wer eine öffentliche Kulturveranstaltung oder ein Mitmachangebot organisiert, ist herzlich eingeladen, es in unseren Kalender einzubringen.
Denn je mehr Menschen ihre Veranstaltungen teilen, desto besser können wir uns gegenseitig entdecken, unterstützen und miteinander vernetzen.
Schaut rein, lasst euch inspirieren und helft mit, unseren gemeinsamen Kalender weiter zu füllen!

8. Wir ziehen um – mehr Platz für Begegnungen!

Neues Jahr, neue Räume! Ab dem 1. Januar 2027 findet ihr unser Land.GESTALTEN-Projektbüro in der Angermünder Straße 63 in Oderberg, nur drei Häuser von unserem bisherigen Standort entfernt.
Unser erstes Büro hat uns gute Dienste



geleistet. Doch mit der wachsenden Zahl an Mitwirkenden, Besprechungen und gemeinsamen Treffen wurde es zunehmend eng. Gleichzeitig fehlte uns ein geeigneter Platz, um Materialien und Veranstaltungsausstattung unterzubringen.
Mit den neuen Räumen können wir nun beides verbinden: mehr Platz für unsere Zusammenarbeit und die dringend benötigten Lagermöglichkeiten.
Einziehen werden wir in das ehemalige Blumengeschäft von Nicole Wiegand. Ihren Abschied bedauern wir sehr – ihre wunderbaren, fantasievollen Blumensträuße und liebevoll gestalteten Gestecke werden uns in Oderberg fehlen!
Mit unserem Einzug kehrt nun zumindest wieder ein wenig Leben in das schöne Ladengeschäft zurück. Wir freuen uns auf die neuen Räume, viele gute Gespräche und natürlich auf euren Besuch!

Projektbüro Land.GESTALTEN
Ab 01.01.2027:
Angermünder Straße 62, 16248 Oderberg
E-Mail: info@landgestalten.jetzt
www.landgestalten.jetzt

Das Projekt Land.GESTALTEN ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“. Das Programm wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) sowie den Landkreis Barnim. Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

Förderer: Programmpartner:



Britzer Familienadvent

am 29.11.2026
von 14.00 bis 18.00 Uhr
auf dem Sportplatz

Es laden ein
- Gemeinde Britz
- FSV Fortuna Britz 90 e.V. und Abteilung Frauen-Gymnastik
- Britzer Heimatkundeverein e.V.
- Seniorenclub Britz e.V.

und die
- FFW Britz





CHORINER
Weihnachtsmarkt

ERÖFFNUNGSKONZERT
des Weihnachtsmarktes

Samstag,
28. November 2026
13:00 Uhr
Choriner Dorfkirche

Mit den
LIGHTFIELD VOICES

Ein generationenübergreifender Chor mit Musik von Klassik über Pop bis Weltmusik.

Musik verbindet



Einladung
zur Weihnachtsfeier

05. Dezember
ab 15 Uhr: Kaffee, Kuchen und Herzhaftes
16 Uhr: Programm

Dorfgemeinschaftshaus
& Kirche Serwest

Wer wieder einen Stand - dieses Jahr IM Dorfgemeinschaftshaus - aufbauen möchte, meldet sich bitte an bei:
Anke Niemiec, ankeniemiec2@gmail.com

Weihnachtsgrüße aus Lunow-Stolzenhagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wenn sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, ist es Zeit, einmal innezuhalten, zurückzublicken und von Herzen Danke zu sagen.
Unser gemeinsames Erntefest liegt nun schon einige Zeit zurück, doch die schönen Erinnerungen daran sind geblieben.
Es waren die vielen helfenden Hände, die guten Ideen, das Miteinander und die herzliche Dorfgemeinschaft, die unser Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Mein ganz besonderer Dank gilt unseren Vereinen, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement zum Gelingen des Erntefestes beigetragen haben.
Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Die Straßen und Häuser werden festlich geschmückt, die Tage ruhiger und vielleicht finden wir zwischen all den Vorbereitungen auch ein wenig Zeit, um durchzuatmen und die schönen Dinge des Lebens bewusst wahrzunehmen. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Vereinen, den Mitgliedern der Feuerwehr und ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise der Liebsten, Zeit für Familie und Freunde sowie Gesundheit, Glück und Zuversicht für das neue Jahr.
Von Herzen danke ich Ihnen und Euch für alles, was für unsere Gemeinde getan wird. Mit den herzlichsten Weihnachtsgrüßen und den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches neues Jahr

Ihre Andrea von Cysewski
Ehrenamtliche Bürgermeisterin
Gemeinde Lunow-Stolzenhagen





„Vorlesung am besonderen Ort“

Volles Dorfgemeinschaftshaus in Serwest

Wie können Dörfer lebendig bleiben und ihre Zukunft selbst gestalten? Welche Möglichkeiten haben die Menschen vor Ort, um das Miteinander zu stärken und die Lebensqualität in ihrem Dorf zu erhalten? Über gelungene Beispiele aus der praxisnahen Forschung in ländlichen Räumen berichtete Prof. Dr. Peter Dehne, Seniorprofessor der Hochschule Neubrandenburg, am 5. November im Dorfgemeinschaftshaus Serwest. Gut vierzig Besucher*innen hörten den inspirierenden Erzählungen zu.



Die Veranstaltung fand im Rahmen des Förderprojekts „Wir in Serwest" sowie in der Reihe „Vorlesungen an besonderen Orten“ der HS Neubrandenburg statt. Unter dem Titel „Lebendige Dörfer und die Kunst der Daseinsvorsorge“ berichtete Dehne von Projekten wie genossenschaftlich organisierten Dorfläden, gemeinschaftlichen Begegnungsorten, ehrenamtlichen Fahrdiensten, nachbarschaftlicher Unterstützung und gemeinschaftlichen Wohnprojekten. Die Beispiele machten deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, das Leben im Dorf gemeinsam zu gestalten und wichtige Angebote vor Ort zu erhalten oder neu zu schaffen.
Eine zentrale Botschaft des Vortrags: Nicht allein die vorhandene Infrastruktur entscheidet über die Zukunft eines Dorfes. Vor allem das Engagement der Menschen und ihre Bereitschaft, sich selbst zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen, sind entscheidend für ein lebendiges Miteinander. Es braucht Menschen, die Ideen entwickeln, sich zusammentun und gemeinsam anpacken. Und die ihre Zukunft aktiv selbst mitgestalten.
Der Vortrag bot zahlreiche Denkanstöße und Gesprächsanlässe. Wie lässt sich das Gehörte auf die eigene Situation in Serwest und der Region übertragen? Was sind die Besonderheiten und Herausforderungen vor Ort? Hervorgehoben wurde in diesem Rahmen auch das Engagement in Serwest, das sich aktuell u. a. im Rahmen des Förderprojekts „Wir in Serwest" abbildet.
Nach dem Vortrag und der anschließenden Diskussion klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen in angenehmer Atmosphäre aus. Dabei blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche und den weiteren Austausch.
Über den abgebildeten QR-Code erreichen Sie die Präsentation von Prof. Dr. Peter Dehne.

ADVENT IN CHORIN

Gospelkonzert

zur Adventszeit

WESTEND-GOSPEL-SINGERS

SAMSTAG · 5. DEZEMBER 2026 · 14 UHR

DORFKIRCHE
CHORIN



Freuen Sie sich auf Gospels sowie Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern – lebendig, rhythmisch und voller Zuversicht.

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten.

Musik, Gemeinschaft & Vorfreude auf Weihnachten



Advent unterm Kirchturm

GOSPELKONZERT

Westend Gospel Singers

aus Eberswalde



Samstag, 5. Dezember 2026

Dorfkirche Niederfinow

15 Uhr	17 Uhr
Veranstaltungsbeginn	Konzertbeginn

Vor der Kirche · ab 15 Uhr

Stände u. a. mit Kunst und Töpferwaren
Glühwein und Bratwurst · Kaffee und Kuchen

GEMEINSAM ZUM JAHRESABSCHLUSS

Förderverein Dorfkirche Niederfinow e.V. & Kulturkreis Niederfinow e.V.

LEINWAND Oderberg



11. Dez. 26

FILMBEGINN 19:30 UHR

Berliner Str. 73 („Schwarzer Adler"), Einlass 18:30

EINTRITT: 5€, KINDER 4€

www.perspektive-oderberg.org

Der MenschBrodowin Verein
laden ein in die

Weihnachts-bäckerei

am Sa., 12.12.2026
um 14-16 Uhr

Mehl, Eier, Butter und nötige Zutaten besorgen wir- kneten, ausstechen und probieren, machst du



wir freuen uns auf euch

Kontakt: Antje Diestel vom MenschBrodowin e.V.
Vorstand@Menschbrodowin.de

DIE MAX-KIENITZ-SCHULE LÄDT EIN:

WEIHNACHTS-MARKT

10. Dezember 2026

15.30-19.00 Uhr

17.30 UHR – TURNHALLE
PROGRAMM DER KLASSEN

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt!

Basteln
Kuchen
Getränke

DORFKIRCHE GOLZOW

SONNTAG, 13. DEZEMBER 2026
3. ADVENT

14.00 UHR
GOTTESDIENST

14.30 UHR
KAFFEE + KUCHEN

15.00 UHR
WEIHNACHTEN MIT DEM
CHOR EBERSWALDE



CANTUS VITALIS

ZU BEGINN: GEMEINSAMES SINGEN MIT DEN KINDERN
DER KITA ZAUBERLINDE GOLZOW
EINTRITT FREI - SPENDEN SIND ERWÜNSCHT

16.00 UHR
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
VOR DER KIRCHE
BEI GLÜHWEIN UND FEUER

16.00 UHR
CHRISTKIND + WEIHNACHTSMANN
BESCHERUNG FÜR DIE KINDER

EV. KIRCHE GOLZOW + HEIMATVEREIN GOLZOW

Singt alle mit!

18. Dezember 2026 um 17 Uhr

Britzer Weihnachtssingen

auf dem Bahnhofsvorplatz

mit Unterstützung Restaurant ATHOS

mit den Senioren des "offenen Singens"
den Schulkindern der Max-Kienitz-Grundschule
den FSV Vereinsmitgliedern Abt. Gymnastik

Konzertreihe: "Musikalische Kostbarkeiten in Oderberg"
präsentiert:

Weihnachtskonzert

18.12.2026 | 18:00 Uhr
Sporthalle am Friedenshain

Brandenburgisches
Konzertorchester
Eberswalde

Solistin:
Aleksandra Todorovic

EINTRITT FREI
- um eine Spende wird gebeten -
Ab 17:00 Uhr gastronomisch Betreuung
durch das KIEZ-ECK Oderberg.

Gefördert durch: Landkreis Barnim – Wir gestalten Zukunft. | Sparkasse Barnim | www.klosshauseberswalde.de | Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde



Nachbarn laden ein zum

7. Hohenfinower Adventskalender

Wir treffen uns in Hohenfinow, Karlswerk und Struwenberg, um die Adventszeit gemeinsam zu erleben!

Ansprechpartnerin: K. Klatt – 0163 160 6196
Fotos: Familie Püschel
Redaktion: K.Klatt & F.Menge



Termine

Mittwoch, 2.12.26 – 18 Uhr
Rondell am Bahnhof Niederfinow
Feuerschale mit Schmalzstullen,
Glühwein und Apfelsaft

Samstag, 5.12.26
Dorfanger Hohenfinow
Dorfweihnacht, Weihnachtsmarkt

Dienstag, 8.12.26 - 16 Uhr
Querhaus Hohenfinow - Seniorenclub
Werkeln und Basteln im Advent
bei Gebäck und Glühwein

Mittwoch, 9.12.26 – 16 Uhr
Querhaus Hohenfinow
Kaffeeklatsch und Singen

Freitag, 11.12.26 – 18 Uhr
Atelier Falkenberger Str. 1b, Struwenberg
Kunst und Kekse

Mittwoch, 16.12.26 – 18 Uhr
Kirche Hohenfinow
Orgel erleben und gemeinsames Singen

Freitag, 18.12.26 – 18 Uhr
Wander-Rastplatz Karlswerk
Alle Jahre wieder mit Musik am Grill.

Dienstag, 22.12.26 - 18 Uhr
Garten/Studio, Am Anger 37
Stockbrotbacken bei weihnachtlicher Gitarrenmusik

ANZEIGE



IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Ines Thomas
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Dezember 2026.**
Anzeigenschluss ist am **4. Dezember 2026.**

SENIOREN

12. Große Gesprächsrunde des Seniorenbeirats im Rathaus Britz





Am 4. November 2026 fand die alljährliche große Gesprächsrunde bereits zum 12. Mal statt. Um vielen Senioren die Möglichkeit der Teilnahme zu geben, findet die Informations- und Diskussionsrunde immer im Rathaussaal statt. Als Begrüßung gab es für jeden Teilnehmer einen Pfannkuchen auf die Hand und an den Plätzen standen Kaffee, Wasser, Tassen und Becher zur Selbstbedienung bereit. Gut 70 Seniorinnen und Senioren folgten unserer Einladung, waren doch interessante Gesprächspartner und Themen auf der Tagesordnung.

Nach ihren Begrüßungsworten stellte unsere Vorsitzende Frau Drechsler-Wiese die Gäste und Gesprächspartner vor. Zunächst den Notar Herrn Zieger aus Eberswalde, dann den etwas später eintreffenden Landrat des Landkreises Barnim, Herrn Kurth mit seinem Pressesprecher Herrn Bachmann, die sich erst durch den aufgrund der Demo gegen das geplante Pflegestrukturneuordnungsgesetz überfüllten Marktplatz in Eberswalde kämpfen mussten, unseren Amtsdirektor Herrn Matthes, sowie die Mitarbeiterinnen für die Aufgabengebiete Förderprogramm „Pflege vor Ort“ Frau Hiller und Seniorenarbeit Frau Löppke.

Nach einem kurzen Willkommensgruß des Amtsdirektors erhielt als Erster der Landrat das Wort. Er nahm Stellung zu den Problemen ärztliche Versorgung, Krankenhausreform, Pflege, mögliche Auswirkungen des im Entwurf befindlichen Pflegestrukturneuordnungsgesetzes, finanzielle Lage des Landkreises mit Auswirkung auf den ÖPNV. Fazit, wir brauchen eine bessere finanzielle Ausstattung der Landkreise durch den Bund, um die Lebensqualität aufrecht erhalten zu können. Die derzeitige Situation zwingt uns, neue Wege zu gehen, die nicht immer bequem sind.

Herr Zieger gab Auskunft über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung. Er erläuterte die Unterschiede zwischen diesen Dokumenten und deren Notwendigkeit zur Durchsetzung des Willens des Verfassers, wenn er, aus welchem Grund auch immer, seine Wünsche nicht mehr selber äußern kann.

Dann wurde die Fragerunde eröffnet. Viele Seniorinnen und Senioren scheuten sich nicht, Details zu den Vollmachten und Verfügungen zu erfragen, aber auch Fragen zu Regelungen der Koordinierung der Pflegedienste, Erteilung von Parkgenehmigungen für PKW, die z. B. in Nachbarschaftshilfe stark eingeschränkte Senioren zu Behandlungen fahren, zu der Überarbeitung der Verordnung über das Biosphärenreservat speziell betreffend Schorfheide-Chorin, die Gerüchteküche, dass es das Amtsblatt nur noch digital geben soll, usw. Die meisten Fragen wurden sofort beantwortet, wenn man sich auch nicht mit jedem Ergebnis anfreunden konnte.

Nachdem wir den Landrat verabschiedet hatten, kam unser Amtsdirektor nochmals zu Wort. Speziell zum Thema Überarbeitung der Verordnung zum Biosphärenreservat sagte er, dass dieses Thema die Gemeinden spaltet, denn der Erhalt ist auch mit erheblichen Kosten verbunden, z. B. bei den Pflasterstraßen, deren Erneuerung wesentlich mehr kostet wie jetzt übliche Asphaltstraßen. Die Mehrkosten sollte dann die Biosphäre tragen. Das formelle Beteiligungsverfahren ist eröffnet. Die Anhörung zu dem Entwurf läuft derzeit. Weitere Ausführungen machte der Amtsdirektor zu Maßnahmen zur Kostensenkung im Amt, zur Auslastung der Kitas, zur Wärmeplanung, Jugendarbeit, ÖPNV-bedarfsgerechter Einsatz durch Rufbussystem, Einsatz des kommunalen Sondervermögens teilweise für Feuerwehren, aber auch für individuelle Maßnahmen.

Nun wurde es langsam unruhig im Saal. Die Köpfe waren gefüllt mit vielen Informationen, guten und weniger guten Nachrichten. Das musste erst alles verarbeitet werden. Die Vorsitzende ergriff das Wort und versicherte, dass der Seniorenbeirat sich weiterhin einsetzen wird, dass die Senioren nicht abgehängt werden, aber auch wir müssen mit der Zeit gehen. Sie wünschte allen einen guten Nachhauseweg und Gesundheit. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen, sei es in den Ortsgruppen oder bei zentralen Veranstaltungen.

Vorstand des Seniorenbeirates des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Seniorengruppe Liepe

Am 3. November 2026 war unsere diesjährige letzte Zusammenkunft. Die Lieper Seniorengruppe trifft sich einmal im Monat in der Karl-Liebknecht-Straße bei Familie Fuß. Dort haben wir einen schönen großen Raum zur Verfügung. Auch außerhalb können wir uns dort aufhalten.

Diesen Monat hatten wir uns den Geschichtenschreiber und Vorleser Udo Kalms eingeladen. Er kam mit seiner Frau Christiane. Wir hatten schon einen Kuchen- und Kaffeetisch gedeckt. Es waren von unseren 21 regelmäßig teilnehmenden Senioren 16 gekommen. Dann ging die gemütliche Runde los. Es gab erst Kaffee und Kuchen und dann die Geschichten. Als Geck hatten wir uns eine kleine Überraschung ausgedacht. Wir stellten ihm einen richtig alten Sessel mit vielen Kissen hin, daneben einen kleinen Tisch mit Häkeldecke und einer Kerze. Herr Kalms war begeistert und hat es sich gemütlich gemacht. Die Überraschung war gelungen.

Zuerst erzählten beide, wie diese Geschichten entstehen und festgehalten werden. Es gibt auch Bücher. Alles war sehr interessant und sehr lustig. Wir haben viel gelacht.

Vielen Dank an Herrn und Frau Kalms.

Birghild Gahut
Ortsvertreterin für Liepe im Seniorenbeirat



Bunt sind schon die Wälder ...

... was uns veranlasste, unser Erntefest der Senioren am Mittwoch, dem 21. Oktober 2026, zu begehen.

In der Hofscheune Buckow angereist, empfing uns der Vorstand mit herzlichen Worten in einem toll herbstlich dekorierten Saal und einer anmutigen Kaffeetafel. Ob jüngere oder ältere Senioren, pflegebedürftige Senioren und ihre pflegenden Angehörigen, alle hatten ihren Platz gefunden. Leise Melodien erklangen und ein Begrüßungswort an der Wand war deutlich zu sehen. Pünktlich wurde der Nachmittag eröffnet und alle lauschten der Vorsitzenden.

Heute begann der Nachmittag nicht mit Kaffee und Kuchen, nein, die Kindergartenkinder mit ihrer Betreuerin Frau Heudies von der Landkita Buckow erfreuten uns mit Liedern, Gedichten, Tänzen und animierten die Senioren zum Mitmachen, was sie auch freudig taten.

Nachdem die Kinder ihren Dank empfangen hatten, wurden sie winkend verabschiedet. Bei Kaffee und Kuchen konnte dann endlich auch miteinander geplauscht werden.

Frau Götze aus der Ortsgruppe Golzow hat mit interessierten Senioren einen wunderschönen Herbstkranz gebunden. Dieser hat anschließend seinen Platz im Foyer unseres Rathauses gefunden und so haben alle Besucher Freude daran.

Ein Kartoffellauf durfte nicht fehlen, haben wir doch Herbst- und Erntezeit. Bei einem Luftballontanz strengten sich Senioren an, um möglichst bis zum Schluss durchzukommen.

Herr Gollin und Tochter unterhielten uns sehr schön musikalisch und wer wollte, hat das Tanzbein geschwungen. Jeder, so wie es seine Gesundheit zugelassen hat und wenn es auch nur für einen Tanz reichte, gab sein Bestes.

Eine Kürbissuppe zur Stärkung zum Abschluss und dann ging es zurück in die Heimatdörfer.

Für den Transfer standen die Busse pünktlich bereit. Eine letzte Kontrolle der Anwesenheit, ein letzter Gruß, noch einmal winken, so verabschiedet Frau Drechsler-Wiese immer alle Gäste persönlich. Und schon rollten die Busse wieder davon.

Allen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön. Ohne sie würde den Senioren so manche Abwechslung, so manches Wiedersehen, so manche Problemlösung, so manches stille Zuhören nicht geboten werden können.

Vorstand des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg





